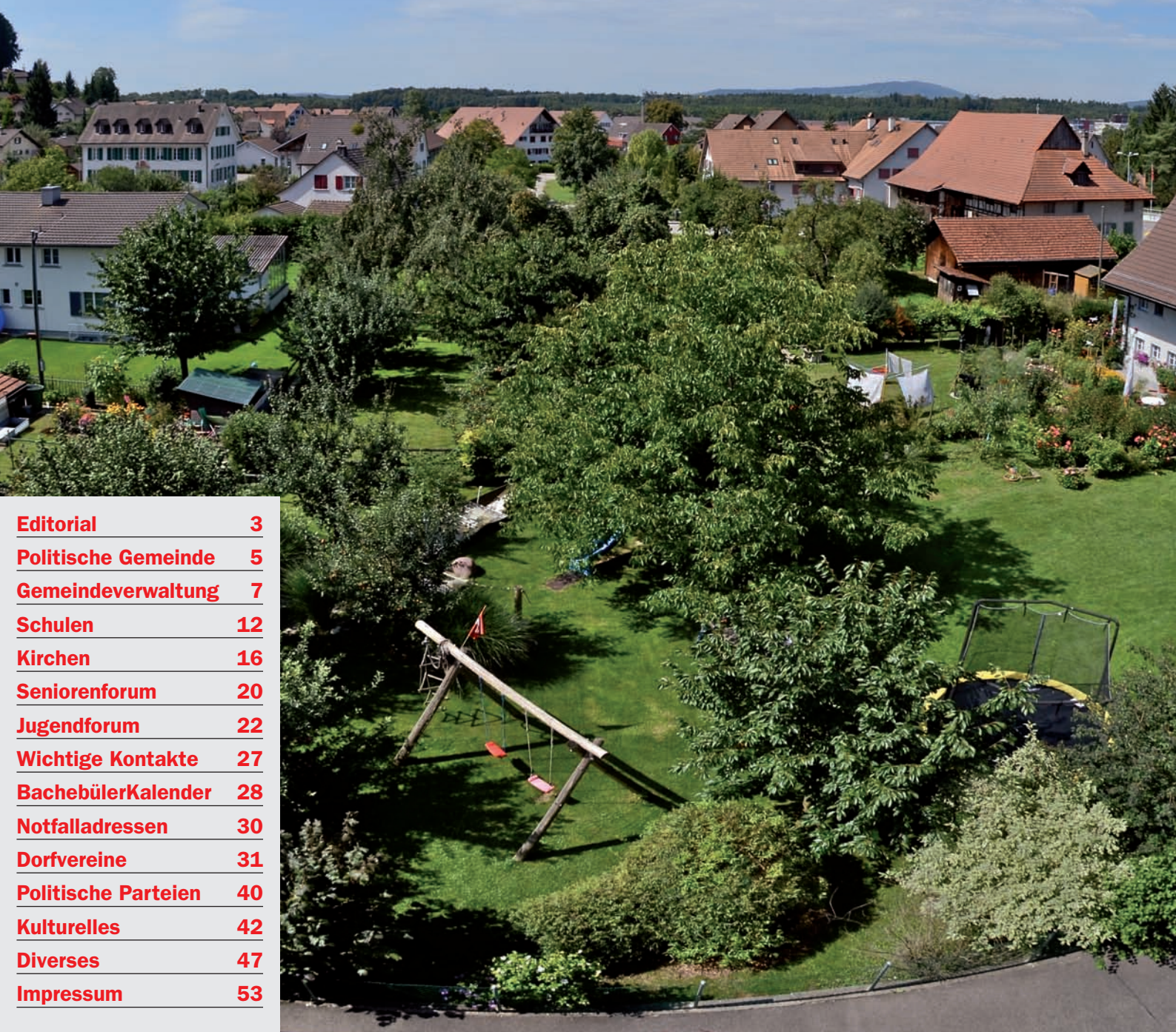




Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | SEPTEMBER 2011 | Nr. 441

Wohnen *plus* in Bachenbülach



Editorial	3
Politische Gemeinde	5
Gemeindeverwaltung	7
Schulen	12
Kirchen	16
Seniorenforum	20
Jugendforum	22
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Dorfvereine	31
Politische Parteien	40
Kulturelles	42
Diverses	47
Impressum	53



Elternvortrag

Sinneserfahrung und Bewegung

Mittwoch, 28. September 2011, 20.00 – 22.00 Uhr
Pavillon Mehrzweckhalle, 8184 Bachenbülach

Lernstörungen haben oft ihre Wurzeln im Wahrnehmungs- oder Bewegungsbereich. Für erfolgreiches Lernen braucht es genügend Anregung für Sinneserfahrung und Bewegung. Wie können Eltern eine gute Grundlage schaffen und Alarmzeichen erkennen?

Referentin: Lisbeth Salathé, Primarlehrerin, Feldenkrais-Bewegungspädagogin

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Wir laden alle Eltern und Interessierten herzlich dazu ein.

*Verein Eltern, Jugend & Kind (eljuki) und
Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach (KJKO)*

Editorial

«Wohnen^{plus}» in Bachenbülach

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ein bedarfs- und fachgerechtes Angebot für die Langzeitpflege ihrer Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen. Sie haben dazu dem Kanton bis Ende 2011 ein Versorgungskonzept zur Genehmigung einzureichen.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung aber auch mit Blick auf die erhebliche Zahl von fremdplatzierten Bachenbülacherinnen und Bachenbülachern ist für unsere Gemeinde ein hoher Handlungsbedarf gegeben, umso mehr, als nach dem neuen Pflegefinanzierungsgesetz ab Januar 2011 die Gemeinden für die Restdefizite von Pflegekosten (nach Abzug der Beiträge der Krankenversicherer, der Leistungsbezüger und des Kantons) vollumfänglich aufkommen müssen.

Bedürfnisnachweis der Pflegeplätze

Per 31.12.2010 lebten 92 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von über 80 Jahren in Bachenbülach. Bis ins Jahr 2020 wird diese Zahl nach Hochrechnung auf 163 ansteigen. Die realistische Annahme von 20% extern Pflegebedürftigen ergibt einen Bedarf von 33 Pflegeplätzen.

Mit einer differenzierteren Berechnungsmethode und der Annahme, dass mit gut ausgebauter Heimpflege nur 47% der heute Pflegebedürftigen effektiv einen Pflegeplatz benötigen, ist im Jahr 2020 mit 34 notwendigen Pflegeplätzen zu rechnen.

Im Februar 2011 waren 23 ältere Personen extern in Pflegeinstitutionen wohnhaft.

Mögliche Zusammensetzung der Pflegeplätze

Im KZU (Krankenheimverband Zürcher Unterland) – neu: IKA (Interkommunale Anstalt) – hat Bachenbülach einen rechnerischen Anspruch auf 8 – 9 Pflegeplätze. Die IKA ist aber aufgrund der Distanz und der zunehmenden Spezialisierung vermehrt für bestimmte Personengruppen und in der Akut- und Über-

gangspflege tätig. Gerade bei Letzterem wird der Bedarf aufgrund der neuen Spitalfinanzierung zunehmen.

Im Alterszentrum Grampen in Bülach hat die Gemeinde Bachenbülach als Stiftergemeinde einen Prioritätsanspruch auf 10 Pflegeplätze.

Die fehlenden Plätze sollen nach Meinung von Fachleuten und der Regionalen Arbeitsgruppe Zusammenarbeit Alter (RAZA) in dezentraler Art in «Wohnen^{plus}»-Liegenschaften realisiert werden. Auf dieser Grundidee wird auch das eingangs erwähnte, gesetzlich verlangte Versorgungskonzept regional koordiniert erarbeitet. Damit wird Abschied genommen von grossen, zentralisierten Alters- oder Pflegeheimen zugunsten von lokalen, miteinander vernetzten, in Bedarf und Betrieb miteinander abgestimmten Angeboten.

«Wohnen^{plus}» steht für eine möglichst selbstbestimmte Wohnform mit weitgehendem Pflegeangebot in kleineren, in der Regel 8er-Wohngruppen sowie in angegliederten Alterswohnungen.

Bedürfnisnachweis altersgerechter Wohnraum

Für den Bedürfnisnachweis nach altersgerechten Wohnungen wurde die heutige Gebäudestruktur der Gemeinde Bachenbülach analysiert. Die Überprüfung zeigt, dass ca. 80% der über 55-jährigen EinwohnerInnen, bzw. 863 Personen, in einem nicht hindernisfreien und deshalb nicht altersgerechten Wohnumfeld zuhause sind.

Die öffentliche Hand hat deshalb ein Interesse daran, dass hindernisfrei gebaute Wohnungen erstellt werden. Bei gleichzeitiger Förderung der häuslichen und ambulanten Pflege kann damit die Notwendigkeit von teureren, stationären Pflegeeinrichtungen stark gemindert und der allgemeine Wunsch, möglichst lange in der eigenen Wohnung leben zu können, erfüllt werden.

In vielen Gemeinden engagieren sich gemeinnützige Genossenschaften oder Stiftungen als Wohnbauträger/Eigentümer für altersgerech-

ten Wohnraum. Der Verzicht von gemeinnützigen Wohnbauträgern auf eine Gewinnausschüttung ermöglicht langfristig günstigere, finanziell tragbare Wohnungen für die ältere Bevölkerung im Dorf zu realisieren.

Platzbedarf Alterswohnungen

Damit Synergien geschaffen werden können, werden im Modell «Wohnenplus» Pflegewohngruppen mit Alterswohnungen kombiniert. Die Pflegewohngruppen können so idealerweise von Dienstleistungen aus den Alterswohnungen (Freiwilligenarbeit) und die Bewohnenden der Alterswohnungen von Dienstleistungen aus den Pflegewohngruppen (Notruf nachts) profitieren. Damit die Dienstleistungen vom Betreuungspersonal der Pflegewohngruppe in die Alterswohnungen ohne erheblichen zeitlichen Mehraufwand geleistet werden können, sollten die Alterswohnungen möglichst im gleichen Haus oder in benachbarten Liegenschaften situiert sein.

Die Verknüpfung von Alterswohnungen und Pflegewohngruppen wird dem Bedürfnis der heutigen Generation gerecht. Diese Generation will nicht mehr in das früher typische Altersheim einziehen, sondern so lang wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben. Wenn dies dann auch mit ambulanter Hauspflege nicht mehr möglich ist, bietet sich eine Alterswohnung in einem «Wohnenplus»-Haus als ideale Lösung an, weil rund um die Uhr eine erhöhte Betreuungsbereitschaft besteht und allenfalls im gleichen Umfeld nach Notwendigkeit in eine Pflegewohngruppe gewechselt werden kann.

Standortvergleich

Beim Vergleich der beiden möglichen Standorte «Oberdorf» (Kat.-Nr. 2065) und dem «Unterdorf» an der Schulhausstrasse sollte nach Ansicht der Alterskommission und des Gemeinderates prioritär die Variante «Unterdorf» verfolgt werden. Die Gründe dafür sind vielfältig und wurden eingehend geprüft. Als wesentliche Argumente sind beispielsweise die Nähe zur Mehrzweckanlage und die kürzere Distanz zu den ÖV-Haltestellen zu nennen.

Unter Einbezug der Liegenschaften Eschenmosenstrasse 2 und Schulweg 3 bietet sich zusammen mit dem gemeindeeigenen Grundstück Schulhausstrasse 4 die einmalige Gelegenheit, eine für das Dorfbild attraktive Überbauung zu realisieren. Diese Lösung unter dem Arbeitstitel «Projekt Unterdorf» könnte das ausgewiesene Bedürfnis nach Wohnraum und Pflegeplätzen für ältere und pflegebedürftige Menschen in idealer Weise abdecken.

Die Variante «Oberdorf» bleibt denkbar für den Fall, dass aufgrund der komplexen Eigentumsverhältnissen die Variante «Unterdorf» nicht befriedigend realisierbar ist.

Der Gemeinderat – seit ihrem Bestehen stark unterstützt durch die Alterskommission – beschäftigt sich seit dem Jahr 2006 intensiv mit der Bereitstellung von genügend und geeignetem Wohnraum im Alter. Die Abstimmung mit den übrigen Kreisgemeinden trägt Früchte und zeigt kosteneffiziente Lösungen für unsere kommunalen Bedürfnisse. Freuen Sie sich mit uns auf eine Zukunft mit «Wohnenplus» in Bachenbülach.

*Walter Dietrich
Vorstand Gesundheit und Umwelt*

Bauausschuss

Baubewilligungen im Juni/Juli 2011



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

- keine

Anzeigeverfahren

- Anbau Glasdach über dem bestehenden Sitzplatz beim Reiheneinfamilienhaus Vers.-Nr. 574, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1825, Hinterester 15, von Doris Gläser, Hinterester 15, Bachenbülach
- Einbau Dachflächenfenster beim MFH Vers.-Nr. 639, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2236, Püntenstrasse 9, von Valeria Diethelm, Rheinstrasse 69, 8424 Embrach
- Einbau Dachflächenfenster beim MFH Vers.-Nr. 639, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2236, Püntenstrasse 9, von Franz und Monique Bieger, Lachenstrasse 54, Bachenbülach
- Energetische Sanierung an den Gebäuden Vers.-Nrn. 110 und 291, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 856, Zürichstrasse 61 und 63, von Paul Hirt, Püntstrasse 2, 8155 Niederhasli
- Dachausbau und energetische Sanierung am MFH Vers.-Nr. 36, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2684, Rennweg 1, von Rolf Hiltbrand und Lara Auer Hiltbrand, Rennweg 1, Bachenbülach
- Neubau Carport und Gartenhaus auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1979, Dorfstrasse 2, von Maria und Joannis Michailidis, Dorfstrasse 2, Bachenbülach
- Vergrößerung der Balkone beim MFH Vers.-Nr. 247, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 839, Scheidweg 4, von Peter Ilg, Seestrasse 130, 8806 Bäch

Der Bauausschuss

Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Energie
Kommission
Bachenbülach



Spitex-Zentrum

Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Schon gewusst?

Die Spitex steht Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters zur Verfügung, die bedingt durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrecen, Mutterschaft oder Ähnliches auf Unterstützung angewiesen sind.

Dank Spitex-Leistungen können Betroffene trotz persönlicher Einschränkungen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben oder früher von einem stationären Aufenthalt nach Hause zurückkehren.

Wir sind für Sie da

Unsere Dienstleistungen

- Abklärung/Beratung
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Haushilfe
- Mahlzeitendienst
- Krankenmobilenmagazin

Für Fragen und Anliegen erreichen Sie uns über die Telefonnummer 044 862 00 51 oder via E-Mail info@spitex-bachenbuelach.ch.

Profitieren Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft (Einzelmitglied Fr. 30.00 / Familienmitgliedschaft Fr. 40.00). Mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Arbeit weiterführen – zum Wohle jedes Einzelnen und der Gesellschaft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.spitex-bachenbuelach.ch.

Herzlichen Dank.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft und trete dem Verein bei.

Einzelmitglied Familie/Ehepaar

Name/Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail Adresse _____

Einsenden an: Spitex-Verein, Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betriebsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Gemeindeverwaltung** und des **Werkbetriebs** sind am

Freitag, 2. September 2011,

auf Reisen. Aus diesem Grund bleiben die Büros **den ganzen Tag geschlossen.**

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

Bestattungsamt Bülach, Marktgasse 27, 8180 Bülach, Tel. 044 863 14 30

*Besten Dank
Das Gemeindepersonal*

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Juni/Juli 2011

	31.07.2011	31.05.2011	Veränderung
Schweizer	2'997	3'005	-8
Ausländer	921	916	+5
Total	3'918	3'921	-3

Zivilstandsnachrichten

Juni/Juli 2011

Geburten

Bertossa Gian Nicola, Sohn des Vogel Beat Bruno, von Glarus GL, und der Bertossa Sandra, von Glarus Nord GL, geboren am 26. Mai 2011 in Winterthur ZH. *(Korrektur)*

Dinler Ada Mina, Tochter des Dinler Ümit Ali, von Bachenbülach ZH, und der Dinler geb. Köseni Hilal, türkische Staatsangehörige, geboren am 24. Juni 2011 in Bülach ZH.

Dafner Dominic, Sohn des Dafner Samuel Willy, von Genève GE, und der Dafner geb. Baumann Corinne, von Grindelwald BE und Genève GE, geboren am 7. Juli 2011 in Bülach ZH.

Ibrahimi Ajlin, Tochter des Ibrahimi Ilir, von Zürich ZH, und der Ibrahimi geb. Kadrijevic Sadije, von Serbien und Montenegro, geboren am 15. Juli 2011 in Bülach ZH.

Tran Enea, Sohn des Tran Quoc Ngu, von Schaffhausen SH, und der Tran geb. Mazzella Monica, von Rorbas ZH und Schaffhausen SH, geboren am 16. Juli 2011 in Bülach ZH.

Decker Raphael Alexander, Sohn des Mehnert Alexander, deutscher Staatsangehöriger, und der Decker Sandy Kathrin, deutsche Staatsangehörige, geboren am 24. Juli 2011 in Bülach ZH.

Trauungen

Näf Rik, von Winkel ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Zuberbühler Nadja**, von Herisau AR und Pfäffikon ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 10. Juni 2011 in Bülach ZH.

Frei Andreas, von Herdern TG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Simmen Alexandra Katy**, von Erlach BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 8. Juli 2011 in Bülach ZH.

Schultze Martin Alfred Ernst, von Zürich ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Gloor Nadja Ursula**, von Birrwil AG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 12. Juli 2011 in Bülach ZH.

Ibrahimi Lavdim, von Serbien, wohnhaft in Oraovica (Serbien), mit **Rustemi Hamide**, von und wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 18. Juli 2011 in Bülach ZH.

Araujo Pereira Bruno, brasilianischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Guyer Rosa Maria**, von Seegräben ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 22. Juli 2011 in Bülach ZH.

Todesfälle

Maag Heinrich, geboren 25. April 1941, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach, gestorben am 16. Juni 2011 in Zürich ZH.

Waser Mario, geboren 19. April 1929, von Morissen GR, wohnhaft gewesen in Bachenbülach, gestorben am 13. Juli 2011 in Bülach ZH.

Blank geb. Sollberger Gertrud, geboren 10. Mai 1910, von Stadel ZH, mit gesetzlichem Wohnsitz in Bachenbülach ZH und mit Aufenthalt in Glattfelden ZH, gestorben am 15. Juli 2011 in Glattfelden ZH.

Gemeindeverwaltung

Betreuer gesucht!

Hilfe für Andere? Verstehen Sie etwas vom Sozialversicherungsrecht?

Manchmal benötigen sozial benachteiligte Menschen die Hilfe von Mitmenschen, Ihre Hilfe. Sozial Benachteiligte können in vielen Belangen für sich selber sorgen, aber manchmal nicht in allen. Deshalb suchen wir Menschen, die Mitmenschen helfen. Wir suchen Privatpersonen, die in der Lage und willens sind, eine Betreuungsaufgabe zu übernehmen.

Könnten Sie gemeint sein? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei:

Gemeindeverwaltung Bachenbülach
Tel. 044 864 34 96 oder monica.ganz@bachenbuelach.zh.ch



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen



Montag, 29. August 2011, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Wiki
Dienstag, 30. August 2011, 19.30 Uhr	6. Offiziersübung
Montag, 05. September 2011, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach/ 4. Übung der Sanitätsgruppe
Montag, 12. September 2011, 19.30 Uhr	5. Kaderübung
Montag, 19. September 2011, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Wiki/ 5. Übung der Verkehrsgruppe
Montag, 26. September 2011, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 03. Oktober 2011, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Wiki

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24



ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag, 02. September 2011

VK Vorkurs Einsatzwoche
Kader gemäss persönlichem Aufgebot

WK U Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot

Montag bis Freitag, 05. bis 09. September 2011

Einsatz ganze ZSO
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Nicole Yiev

Tel. 044 881 70 25



Umwelt-Ecke

Voranzeige

Häckseln

Montag, 26. September 2011

Sonderabfallmobil

Mittwoch, 07. September 2011, von 15.00 bis 18.00 Uhr
in der Zentralen Entsorgungsstelle an der Grabenstrasse.

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Werkbetrieb

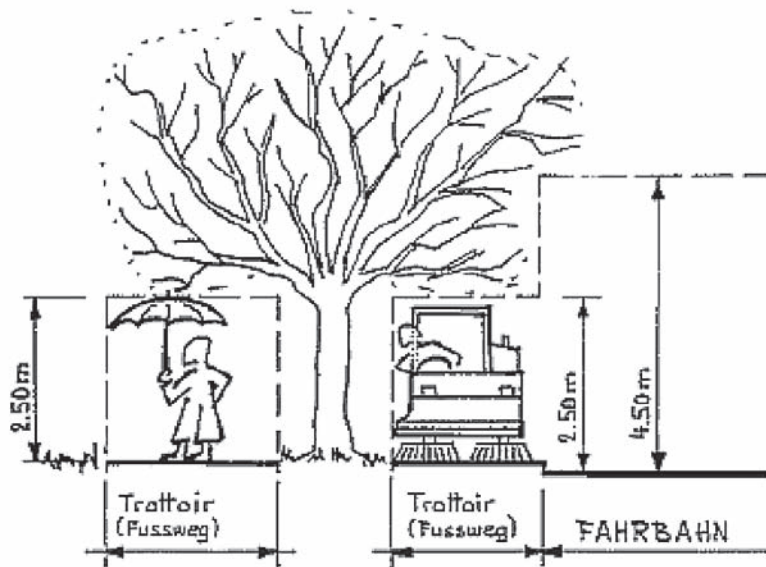
Pflanzenrückschnitt

Wenn man dieser Tage durchs Dorf geht, fallen einem die ausufernd wachsenden Sträucher und Bäume auf. So ragen Äste vielerorts in die Fuss- und Velowege. Dies bedeutet ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko für Fussgänger und Radfahrer.

Entlang von Strassen und Trottoirs sowie im Bereich von Einmündungen trifft unser Strassenwischdienst immer wieder Bepflanzungen an, die in das Lichtraumprofil der Strassen und Gehwege ragen. Diese beeinträchtigen nicht nur die Sichtverhältnisse (Verkehrssicherheit), sondern auch den ordentlichen Strassenunterhalt.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten dürfen Sträucher eine Höhe von 80 cm gemessen ab Strassenhöhe nicht überschreiten; zwischen 80 cm und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen (§ 16 der Strassenabstandsverordnung).
- Der frei bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.5 Meter und über Fusswegen 2.5 Meter betragen (§ 17 der Strassenabstandsverordnung).
- Signalisationen, Strassenbezeichnung, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein und dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Profitieren Sie von unseren Gratis-Häckselaktionen. Beachten Sie die nächsten Termine: Montage vom 26. September, 31. Oktober und 28. November 2011.
- Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbst die Pflanzen und Sträucher zurückzuschneiden, kontaktieren Sie bitte Herrn Jörg Spycher unter der Telefonnummer 079 409 44 16. Er wird dies gegen Bezahlung für Sie erledigen.
- Wir bitten Sie, den Pflanzenrückschnitt bis spätestens 30. November 2011 vorzunehmen.
- Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne der Brunnen- und Werkmeister Daniel Schurter. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 044 860 32 78.



Polizeiabteilung und Werkbetrieb



Schule Bachenbülach

Aus der Schulpflege

Gute Fahrt ins Schuljahr 2011/12

«Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer und Frauen zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer».

Zitat von Antoine de Saint-Exupéry

Die Schule Bachenbülach ist am 22. August wieder in See gestochen und befindet sich mitten im Schulgeschehen des neuen Schuljahres 2011/12. Das Lehrteam ist mit 344 Kindern, davon 43 Erstkindergärtler, unterwegs. Wir sind auf Kurs: Ein neues Schuljahr mit einer frischen Brise. Viel Neues wartet auf die Schulkinder. Sie sind gespannt, was es Neues zu lernen und entdecken gibt. Wir danken an dieser Stelle allen Eltern, die ja auch wind- und wettererprobt sind, für die Unterstützung und Begleitung ihrer Kinder.

Damit die Schule den Kurs halten kann, braucht es auch Leitung. Mit Helen Moshfegh ist eine neue und erprobte Schulleiterin verpflichtet worden, die das Schiff Schule Bachenbülach ab neuem Schuljahr 2011/12 steuert und leitet. Die Schulleiterin hat bereits vor den Sommerferien teilweise Aufgaben übernommen.

Im Namen der Schulpflege wünscht der Schulpräsident Mario Dall'Oglio der ganzen Bachenbülacher Schulhaus Crew und allen Schulkindern eine starke Fahrt im Schuljahr 2011/12, wo Kinder und Erwachsene viel Positives entdecken und für ihr Leben mitnehmen können.

Spielgruppe Sternli wieder im Kindergarten Bächliwis

Schon seit längerer Zeit wurde mit den Verantwortlichen der Spielgruppe Sternli, der politischen Gemeinde und der Schulbehörde nach einer besseren Lösung für Räumlichkeiten der Spielgruppe Sternli gesucht. Die Unterbringung in einer Zivilschutzanlage war unbefriedigend und hielt nachweislich Eltern davon ab, ihre Kinder in die Spielgruppe zu bringen. Die Zusammenarbeit mit den Spielgruppen in Bachenbülach, insbesondere mit der schon seit vielen Jahren in Bachenbülach etablierten Spielgruppe Sternli, ist für die Schule Bachenbülach im Rahmen des «Angebotes für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen» sehr wichtig. Eine Kindergärtnerin und eine Logopädin besuchen die Spielgruppen zwecks Früherkennungsmassnahmen zweimal jährlich und sie pflegen einen regelmässigen Austausch mit den Spielgruppenleiterinnen. Die Schule Bachenbülach stellt nun der Spielgruppe Sternli den Mehrzweckraum im Kindergarten Bächliwis für eine längere Zeit zur Verfügung, weil dieser zurzeit nur am Mittwochnachmittag regelmässig genutzt wird. Die Spielgruppe Sternli war vor einigen Jahren schon einmal in diesem Raum untergebracht, musste dann aber leider umziehen, da die Schule den Raum für eigene Zwecke beanspruchte. Die Spielgruppenleiterinnen zeigten sich ob des Angebots sehr erfreut, zumal eine längerfristige Benützungsbewilligung erteilt werden konnte.

Die Zuständigkeit für Angebote im Vorschulalter ist grundsätzlich bei der politischen Gemeinde Bachenbülach. Sie ist dazu in konkreten Verhandlungen und im Aufbau eines Projektes in der Liegenschaft Dorfstrasse 13. Momentan steht aber noch kein geeigneter Raum zur Verfügung. Die Schulgemeinde Bachenbülach springt deshalb mit dem Angebot Bächliwis ein.

Landverkauf ehemaliges Kindergartenareal Chürzi

Dem Landverkauf der sich in Schuleigentum befindlichen Parzelle in der Chürzi wurde gemäss Antrag und Weisung an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2011 zugestimmt. Seither wurden Investoren im Einladungsverfahren für ein Kaufgebot angefragt. Mehreren in Bachenbülach wohnhaften privaten Interessenten wurden ebenfalls die Verkaufsunterlagen zugestellt.

Zurzeit werden die eingegangenen Kaufgebote bewertet und bis Ende Oktober darf der Zuschlagsentscheid erwartet werden. Die Leserschaft wird im November-Mosaik wieder über den aktuellen Stand «Verkauf Chürzi» informiert.

Kalender

Herbstferien	Montag, 10. Oktober bis Freitag, 21. Oktober 2011
Herbstmärt	Dienstag, 1. November 2011
Kapitel	Dienstag, 15. November 2011 (Nachmittag)
Weihnachtsferien	Samstag, 24. Dezember 2011 bis Freitag, 6. Januar 2012

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

In den Herbstferien ist die Schulverwaltung zu reduzierten Öffnungszeiten anwesend. Bitte beachten Sie die Ansage auf dem Telefonbeantworter..

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Elternbildung West

Veranstaltungen

Grenzen setzen und Freiraum geben

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am Dienstag, 20. September 2011, 20.00 – 22.00 Uhr, Fr. 10.00, Paare Fr. 15.00.

Kurs vom 4. Oktober bis 22. November 2011 (Teil: 1), 20.00 – 22.00 Uhr, vom 29. November bis 20. Dezember 2011 (Teil: 2), Fr. 315.00, Paare Fr. 510.00; (nur 1. Teil: Fr. 210.00, Paare Fr. 340.00), jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Kursleiter.

Anmeldeschluss Kurs: 26. September 2011

Väter sind wichtig – von Anfang an

Praktisches Wissen für den Alltag als Vater, zu Bedürfnissen von Kleinkindern und zur Beziehungsgestaltung in der Familie werden vermittelt und diskutiert. Ein Impulsabend für Väter von Babys und Kleinkindern, die ihre Verantwortung positiv und erfüllend wahrnehmen wollen.

Mittwoch, 28. September 2011, 20.00 – 22.00 Uhr, Kosten Fr. 20.00.

Leitung Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter, Kursort Bülach, Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Anmeldung bis 21. September 2011

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Volkshochschule Bülach

volks
hochschule
des
kantons
zürich

Kurse im September

Kultur und Gesellschaft

Japan und China – Beziehungen in Vergangenheit und Zukunft

Urs Schöttli, Asienexperte und langjähriger
Korrespondent NZZ

07. September 2011, 19.30 – 21.15 Uhr,
Fr. 25.00

Live im Bundeshaus

29. September 2011
Bülach ab 12.00 Uhr, retour ca. 19.00 Uhr,
Fr. 75.00 (inkl. Halbtax-Billett)

Skulpturenweg Bülach

Mischa Klaus, Kunstvermittler und Confiseur
13. September 2011, 15.30 – 17.30 Uhr,
Fr. 30.00

Unbekanntes bekanntes Zürich – Erkundung der Zürcher Altstadt II

Robert Höhn, Kantonsschullehrer,
Kantonsschule Zürcher Unterland
21. September 2011, Bülach ab 13.30 Uhr,
retour ca. 17.30 Uhr, Fr. 40.00

Mensch und Gesundheit

Heilpflanzenwanderung im Jahreskreis – Spätsommer – Zeit der Ernte

Angelika Hölldobler,
dipl. Naturheilpraktikerin TEN
14. September 2011, 17.15 – 20.15 Uhr,
Fr. 52.00

Ernährungslehre nach den fünf Elementen

Susanne Sourlier, Praxis für
Chinesische Therapien
27. September und 4. Oktober 2011,
18.45 – 21.30 Uhr, Fr. 115.00

Natur und Umwelt

Einheimische Waldpilze – Grundlagen und weiter führende Kenntnisse für das Pilze sammeln

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur
W11-401, Für Anfänger, 19. und
26. September 2011 (Theorie) und
1. Oktober 2011 (Exkursion), Fr. 110.00
W11-402, Für leicht Fortgeschrittene,
26. September 2011 (Theorie) und
1. Oktober 2011 (Exkursion), Fr. 85.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Gedankenkraft

Stefan Strässle, Coach und Bewusstseinstrainer
1. September – 6. Oktober 2011 (6 x Do),
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 250.00

Laufende **Aqua-Joggingkurse** in Bülach und
der Kurs **Den Rücken stärken** in Bülach.
Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und
Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung an Volkshochschule,
Telefon 044 863 71 70 oder
www.volkshochschule-buelach.ch



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Zu folgenden Veranstaltungen im September laden wir Sie herzlich ein

Erntedankgottesdienst für Gross und Klein mit Country-Gospel von «Pete and Gigi», Taufe und anschliessendem Risotto-Essen

Thema: Sternstunden und Stolpersteine IV. Die Ernte

Sonntag, 25. September 2011

10.00 Uhr, Pavillon der Mehrzweckhalle

Mitwirkende:

Kirchenkommission Bachenbülach, Sonntagschulteam, Pfr. Jürg Spielmann

Musik: «Pete and Gigi»

Mit Gross und Klein wollen wir danken und feiern im Erntedankgottesdienst mit der Taufe von Chiara Marsura aus Höri. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Risotto-Essen im Pavillon. Desserts sind sehr willkommen.

Besonders begrüßen möchten wir die neuen Mitglieder unserer Kirchgemeinde, welche im letzten Jahr nach Bachenbülach gezogen oder unserer Kirchgemeinde beigetreten sind.

Musikalisch wird das Duo «Pete and Gigi» mit Country-Gospel erstmals bei uns im Gottesdienst Akzente setzen.

Chinderchile-Ferie

«De Zirkus chunnt!»
...und mir mached mit!

Die Begeisterung der Kinder im letzten Jahr hat uns motiviert eine dritte und vorläufig letzte Zirkuswoche durchzuführen.

In den diesjährigen Chinderchile-Ferie dabei sein können wiederum rund 90 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Als Clown die Zuschauer zum Lachen bringen, auf ein Nagelbrett steigen und Mut beweisen, Teil einer Kinderpyramide bilden, mit einem Zaubertrick die Leute verblüffen, vielleicht sogar an einem Trapez hängen oder Feuer speien? Tauche ein in die wundervolle Welt des Zirkus!

Programm

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, in den ersten vier Tagen der Herbstferien gemeinsam das Zirkusleben kennenzulernen.

Sie werden in Gruppen von 10 bis 15 Artisten eingeteilt und vom Team Chinderchile-Ferie, welches aus 14 Leiterinnen und Leitern aus unserer Kirchgemeinde und vom Cevi Bülach zusammengesetzt ist, von Pfarrer Jürg Spielmann und Sozialdiakonin Effi Spielmann-Imhof geleitet. Auch dieses Jahr arbeiten wir mit «unserem» Zirkusanimator Guido Paffrath vom Circus Balloni zusammen.

Auch besinnliche Momente, biblische Themen und zum Abschluss ein Zirkusgottesdienst, der am Donnerstag, 13. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche «über die Bühne geht», werden Teil der Ferientage sein.

Daten

Montag, 10. Oktober 2011 bis

Donnerstag, 13. Oktober 2011

Mo – Mi 10.00 bis 16.00 Uhr, mit Mittagessen

Do 13.00 bis 21.00 Uhr, mit Abendessen

Ort

Reformiertes Kirchgemeindehaus
am Grampenweg 5 in Bülach

Kosten

Pro Kind Fr. 60.00, Essen inbegriffen
das zweite Kind einer Familie Fr. 40.00
das dritte Kind einer Familie Fr. 30.00
jedes weitere Kind einer Familie gratis

Anmeldungen und Rückfragen an

Effi Spielmann-Imhof, Sozialdiakonin
Grampenweg 5, 8180 Bülach
Tel. 043 411 41 42

effispielmann@refkirchebuelach.ch

Anmeldeschluss ist Montag, 19. September 2011

Da die Anzahl Teilnehmende limitiert ist, werden die Anmeldungen nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Monatsspruch aus den Losungen für September 2011

Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

(Matthäus 18,20)

Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

**Ref. Kirchgemeinde Bülach Pfarramt
Bachenbülach**

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirchebuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Herbstferien

Sonntagsschule

«Enttäuschung und Erfüllung», so lautet das Thema der biblischen Geschichten, welche die Kinder in der Sonntagsschule bis zu den Herbstferien hören. Ein Prediger hofft darauf, dass seine Worte der Verkündigung Gehör finden, ein Kranker sehnt sich nach Heilung und Kraft, ein Elternpaar wünscht sich von Herzen ein Kind, und ein Kind, das ein Bäumlein pflanzt, wäre so glücklich, würde das Bäumlein Wurzeln schlagen, wachsen und gedeihen. Manchmal gelingt es, ein Andermal leider nicht.

Enttäuschungen gehören zum Schwierigen, mit dem es im Leben fertig zu werden gilt. Nicht alle Wünsche, auch nicht alle Gebetsanliegen gehen in Erfüllung. Warum weiss

niemand, nur dass man in der Rückschau mitunter erkennt, wie das gute Ziel auch über einen anderen Weg, Gott sei Dank, erreicht werden konnte.

Enttäuschungen können verletzen, sie tun weh und lassen es eng werden in der Brust. Doch gross ist das Glück, wenn ein sehnlicher Wunsch in Erfüllung geht. Das Strahlen von Kinderaugen in solchen Glücksmomenten spricht für sich.

In den biblischen Geschichten, die nun an die Reihe kommen, sind «Enttäuschung und Erfüllung» für die Kinder hautnah mit zu erleben. Es wird deutlich, dass beides zum Leben gehört, und es das eine, auch im spirituellen Sinn, kaum ohne das andere gibt.

Hier die Daten und Themen im Überblick

Sonntag, 28. August 2011

Gleichnis vom Sämann, Lukas 8,4–8

Sonntag, 04. September 2011

Gleichnis vom Feigenbaum, Lukas 13,6–9

Sonntag, 11. September 2011

Die Heilung am Teich Bethesda, Johannes 5,1–9

Sonntag, 18. September 2011

Gott erhört Hannas Gebet, 1. Samuel 1–2

Sonntag, 25. September 2011

Erntedankgottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 02. Oktober 2011

Maria Magdalena, Lukas 8,1–3; 24.1–11

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im September 2011

1. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
1. Elternabend zur Firmung 2012, 20.00 Uhr im Saal
2. Jassgruppe, 13.30 Uhr im Saal
2. Eröffnungsabend zur Firmung 2012, 19.30 Uhr im Saal
4. Familiengottesdienst, 11.00 Uhr
5. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
6. Pfarreitreff, 19.30 Uhr im Foyer
11. Pfarreiwallfahrt nach Glattfelden mit Familiengottesdienst in Glattfelden um 11.00 Uhr
11. Fiire mit de Chliine, ref. Kirche, 11.15 Uhr
12. Rückblick Sommerlager Blauring/Jungwacht
13. Erwachsenenbildung :«Wie können wir beten?», 19.30 Uhr im Zimmer 6
- 13./14./15. Bretzele, Frauenverein
18. **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**, Eucharistiefeier mit Kirchenchor, 11.00 Uhr
19. Elternabend für die Eltern der 6. Klassen, 20.00 Uhr im Saal
22. Vortragsnachmittag, kath. Frauenverein und gemeinnütziger Frauenverein, 14.00 Uhr im Saal
25. Ökumen. Gottesdienst zum Erntedank in Hochfelden, 11.00 Uhr
25. Ökumen. Gottesdienst zum Erntedank in Winkel, 11.00 Uhr
27. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
27. Lesegruppe, 14.00 Uhr im Zimmer 2

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-
kirche Bülach,
Scheuchzerstr. 1,
8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30,
paledzki@zh.kath.ch,
www.kath.ch/
buelach

Nichts ist selbstverständlich

Erntedank ist eins der ältesten Feste mit religiöser Tradition. In allen Kulturen wird die Frucht der menschlichen Arbeit und der Natur als Geschenk betrachtet. Alles kommt von Gott. Selbst in einer Industriekultur, die sich hochgradig unabhängig macht von den Bedingungen der Natur, zeigt sich immer wieder angesichts von Naturkatastrophen oder politischen und wirtschaftlichen Krisen, wie angewiesen der Mensch auf den Segen der Natur und das Wohlwollen der Mitmenschen ist. Darum ist auch die Bitte um unser tägliches

Brot trotz Überfluss und Überproduktion eine hochaktuelle Haltung.

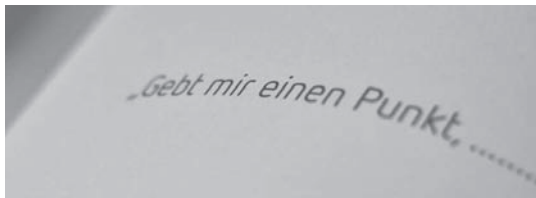
In diesem Jahr feiern wir unsere Gottesdienste zum Erntedank am Sonntag, 25. September 2011 in Hochfelden und Winkel (ökumenisch) sowie am Sonntag, 2. Oktober 2011 in Bülach. Seien sie ganz herzlich dazu eingeladen.

Im Namen unseres Pfarreiteams grüsse ich Sie herzlich

Sebastian von Paledzki, Diakon

Evangelische Täufergemeinde

Der Punkt des Archimedes



Die Welt steht Kopf, mehr denn je: Veränderung, Werteverstärkung, Kultur- und Generationenkonflikte, Scheidungen, Suizide, Anschläge, Kriege, Finanzkrisen, Katastrophen, etc..

Je mehr ich diese Nachrichten an mich heranlasse, desto mehr erschüttert es meine persönliche Welt. Auch Ferien sind nicht die wahre Lösung, obschon ich einige Katastrophen kurzfristig aus meinem Leben verdrängen kann. Dabei wollen wir alle doch nur das eine: Frieden! Gibt es das nicht? Wirklich nicht?

Archimedes beklagte das schon vor Jahrtausenden und forderte: «Gibt mir einen feststehenden Punkt und ich kann die Welt aus ihren Grundlagen herausheben.»

Wir sind alle gefangen in dieser Welt. Wir drehen mit und können nicht weg aus dem Lauf der Zeit. Aber das ist nicht unser Schicksal, sondern unsere Chance!

Gott lässt uns durch die Bibel wissen: «In der Person von Christus hat Gott die Welt mit sich versöhnt.» (2.Korinther 5,19)

Jesus Christus sagt: «Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann.» (Johannes 14.27)

Das ist der einzige feststehende Punkt, den es gibt! Er steht ausserhalb dieser Welt und ihrem Lauf. Ich kann nur dazu ermutigen, diese Versöhnung anzunehmen, denn darin ist echter Frieden zu finden. Frieden im Herzen, der allen Umständen trotz, weil er in Gott selber gründet. Der Urheber des Lebens, der in Jesus gekommen ist, um das wahre Leben zu bringen!

Ueli Hertach



Spezielle Veranstaltungen im September

Sonntag, 04. September 2011, 10.15 Uhr

Samstag, 10. September 2011, 14.00 Uhr

Donnerstag, 22. September 2011, 09.30 Uhr

Samstag, 24. September 2011, 14.00 Uhr

Gästesonntag mit Erlebnismorgen für Kinder

Jungschar-Nachmittag

Senioren-Ausflug (zum Bauernbetrieb Rehalp/Bischofszell und Besuch des Blindenzentrums Landschlacht), Anmeldung bis Sonntag, 11. September 2011 bei Christian Rüeegger, 052 375 19 00

Jungschar-Nachmittag

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:

jeden Sonntag, 10.15 Uhr

Chorproben:

jeden Montag, 20.00 Uhr

Gebets- oder Bibeltreffen:

abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr

Teenagerclub:

jeden Freitag, 19.30

Jugendgruppe:

jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch

Jungschar:

jeden 2. Samstag, 14.00, www.jetonline.ch

Samstagabend-Gottesdienste:

unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch



Gratulationen

Wir gratulieren

September 2011

Folgender Einwohnerin und folgenden Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 5. September 2011

Josef Frei-Nüssli, Brünnelstrasse 6

am 30. September 2011

Antonius Feuz-Stolz, Bächliwis 20

Zum 90. Geburtstag

am 21. September 2011

Kurt Meister-Ehrenbolger, Lachenstrasse 38

Zur Goldenen Hochzeit

am 5. September 2011

Arnold und Ruth Rohr-Hürlimann, Bächliwis 34

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 8. September 2011

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Alterszentrum im Grampen Bülach

Veranstaltungen im September

«JazzInn im Grampen»

Freitag 16. September 2011, 20.15 Uhr
Swing together – Jesper Thilo and Friends

Freitag 30. September 2011, 20.15 Uhr
Louis Mazetier & Rossano Sportiello

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Freitag 2. September 2011, 15.00 Uhr
**Spätsommerkonzert mit dem Ensemble
Entre Les Mondes**
im Surber-Saal

Donnerstag 15. September 2011, 19.00 Uhr
Konzert der Stadtmusik Bülach
im Surber-Saal

Mittwoch 28. September 2011, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
mit Peter Winiger
im Surber-Saal

Freitag 30. September 2011, 14.30 Uhr
Vierhändiges Klavierkonzert
im Surber-Saal

Diverses

Samstag 10. September 2011, 09.15 – 13.00 Uhr
Sponsorenlauf

Sonntag 11. September 2011, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Montag 19. September 2011, 15.00
und 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Freitag 23. September 2011, 15.00 Uhr
Modeschau «Valko»
im Surber-Saal

Dienstag 27. September 2011, 14.30 Uhr
Lesung mit Judith Stamm
im Surber-Saal

Galerie «Im Grampen»

**Herzblut «africa» Ausstellung von
Heidi Bardellini-Sigg**
Vernissage Freitag 2. September 2011,
18.00 – 20.00 Uhr, Laudatio von
Elisabeth Kohler
Finissage Freitag 30. September 2011



Vorschau Oktober

03. Oktober Tanznachmittag 50+
mit den «old friends»
07. Oktober Vernissage «Natur im Bild»
Margrit und Reto Bucher
10. Oktober Konzert Frauenchor
Bachenbülach
14. Oktober Diavortrag
Samuel Haldemann,
«Portugal – herbstliche
Romantik
18. Oktober «Musik des Herzens»
Konzert mit dem Duo Ahima
23. Oktober Benefizkonzert mit
Hannes Haller and his friends

und sonst...

und unser Restaurant «Im Grampen» täglich
für Sie geöffnet (365 Tage)
von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37, www.alterszentrum-buelach.ch



Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch

Anzeige

COIFFURE **D**  **Donatella**
Damen- und Herrensalon
in **Bachenbülach**

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach

Tel. 044 860 57 58

Parkplätze vorhanden

Verein Eltern, Jugend & Kind



Bachenbülacher Openair – Kino

Trotz der unsicheren Wetterverhältnisse haben sich viele das 1. Bachenbülacher Openair Kino nicht entgehen lassen. Die Festwirtschaft und die Bar luden im Vorfeld zum Verweilen ein und die Stimmung war sensationell!

Am Freitag konnte der Film «Marmaduke» im Freien genossen werden, am Samstag trat leider genau zum Filmstart hin der Regen ein. Was zwar für alle traurig war, uns aber zeigte, dass wir auch für drinnen bestens gerüstet waren.

Rückblickend ein ganz toller Erfolg mit einem tatkräftigen ELJUKI-Team und einer super Unterstützung von Marco Trutmann. Für uns alle ganz klar – es wird nicht das letzte Openair Kino in Bachenbülach gewesen sein! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Ein riesen Dankeschön gilt allen Sponsoren und Festbesuchern die es gemeinsam geschafft haben, dass wir keine roten Zahlen schreiben mussten!



Pfadi Pulacha

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach



Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25, 8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1, 8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach



Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Informationen aus dem Jugendsekretariat

Was Eltern für ihre Kinder und sich selber tun können

Für Prinz William und Kate Middleton dürfte die Inszenierung ihrer Hochzeit im Strudel des weltweiten Medieninteresses eine echte Herausforderung gewesen sein. Für die meisten Paare ist aber nicht die Organisation des Festes die grosse Herausforderung, sondern die Bewältigung des Alltags danach, mit all seinen Ansprüchen von Beruf, Haushalt, Partnerschaft und Kindererziehung.

Die Aufgaben von Elternschaft und Kindererziehung wurden früher in der Grossfamilie überliefert und gelernt. Kinder und Jugendliche hatten jüngere Geschwister zu betreuen, mit ihnen zu spielen oder sie zu pflegen. So waren sie auf die Elternschaft vorbereitet, lange bevor sie selber Eltern wurden. Es gab jüngere und ältere Tanten und Onkel, Cousins und Cousinen, die zusammen ein Kollektiv von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedenen Alters bildeten. In diesem sozialen Netz hatten die Älteren Verantwortung für die Jüngeren zu übernehmen und wurden gleichzeitig in die Arbeiten und in die Verantwortung der Erwachsenen eingeführt. Wer die Elternschaft antrat, hatte also längst Erfahrung in der Alltagsarbeit der Pflege und Erziehung sammeln können.

Unsere Mobilität und die veränderten Arbeits- und Lebensbedingungen hat dieses Erfahrungswissen ausgelöscht. Kinder wachsen nicht in altersdurchmischten Mehrgenerationenhaushalten auf, sondern in Kleinfamilien, bestehend aus 1 bis 2 Elternteilen mit 1 bis 2 Kindern. Die Kleinfamilie bieten wenig Möglichkeiten, von den Erfahrungen älterer Jugendlicher zu profitieren oder von Erwachsenen, die nicht eine Vater- oder Mutterrolle haben, in andere Lebensbereiche eingeführt zu werden. Häufig wird auch unterschätzt, dass die Familie nicht nur der Ort ist, wo wir uns wohlfühlen wollen, sondern wo wir auch ständig Veränderungen ausgesetzt sind. Nachdem man sich als Liebespaar gefunden hat, muss man sich als Eltern plötzlich mit unterschiedlichen Vorstellungen von Kinder-

erziehung auseinander setzen. Gemeinsamkeiten müssen gefunden, aber auch Differenzen akzeptiert und stehen gelassen werden. Und weil Kinder sich entwickeln, verändern sich auch ständig die Ansprüche an die Eltern: Der Säugling schreit nach Versorgung rund um die Uhr, das Kleinkind braucht Erfahrungsraum, um die Welt selber «begreifen» zu können, Jugendliche müssen lernen, wie sie mit Taschengeld und Freizeit sinnvoll umgehen.

Viele Krisen in der Partnerschaft entstehen durch Entwicklungsschritte der Kinder: Bei der Geburt des ersten Kindes, welches das Paar zu Eltern macht. Oder bei der Geburt des zweiten Kindes, welches die Familie um eine Bündnis- aber auch Konfliktebene erweitert. Spätestens beim Kindergarteneintritt wird die Familie mit anderen Werten und Erziehungsvorstellungen konfrontiert. Und wenn die Kinder beginnen, sich vom Elternhaus abzulösen, wird das Paar wieder vermehrt auf sich selber zurückgeworfen.

Zu allen diesen Themen bietet die Elternbildung Kurse und Workshops an. Dabei lernen Eltern, die Entwicklungsschritte ihrer Kinder besser zu verstehen und hilfreicher darauf zu reagieren. So kann sich das Familienleben entspannen, zum Wohl der Kinder und zur Entlastung der Eltern. Glückliche Beziehungen in der Familie und in der Partnerschaft kann man nämlich nicht nur am TV sehen und auf DVD konsumieren. Sondern man kann sie immer wieder selber erleben und als Momente tiefen Glücks im eigenen Erfahrungsschatz abspeichern.

*Martin Gessler
Geschäftsstelle Elternbildung*

Liebe Eltern von zukünftigen Kindergartlern

Sie fragen sich, ob Ihr Kind reif für den Kindergarten ist und woran Sie dies erkennen können.

Einige Eltern wenden sich mit dieser Frage an uns Erziehungsberaterinnen, denn zu den Aufgaben der Kleinkindberatung gehört unter anderem das Einschätzen der Entwicklungsreife eines Kindes. Diese Einschätzung geschieht einerseits im Gespräch mit Ihnen und andererseits mittels direkter Beobachtung des Spielverhaltens Ihres Kindes, manchmal auch mit Hilfe von Videoaufnahmen. Gemeinsam mit Ihnen schätzen wir die Selbständigkeit, die Fein- und Grobmotorik, die Sprach- und Spielentwicklung und die sozial-emotionale Entwicklung Ihres Kindes ein. Im Rahmen dieser Beratung sprechen Eltern auch gerne über Ängste und Zukunftswünsche für ihre Kinder. Wir begleiten Sie als Eltern in Ihrem Entscheidungsprozess und geben Ihnen gerne Hilfen zur Vorbereitung Ihres Kindes für diesen so wichtigen neuen Lebensabschnitt Schulzeit.

Da der Kindergarten seit Januar 2008 zur Schule gehört, ist der Eintritt für alle Kinder, welche bis zum 30. April das vierte Altersjahr vollendet haben, obligatorisch. Für Kinder, die zwischen dem 1. Mai und dem 31. Juli das vierte Lebensjahr abgeschlossen haben, ist ein vorzeitiger Eintritt möglich, falls dies der Entwicklungsstand zulässt. Auf begründeten Wunsch der Eltern kann ein Kind auch zurück gestellt werden. Dazu sind die Eltern aufgefordert, ein Gesuch an die zuständige Schulbehörde einzureichen.

Nachfolgende Entwicklungsschritte sollten gemäss Empfehlungen des Verbandes der Kindergärtnerinnen vollzogen sein. Das Kind sollte:

- tagsüber keine Windeln mehr tragen, selbständig auf die Toilette gehen können
- sich die Hände selber waschen und die Nase putzen können
- sich möglichst alleine an- und ausziehen können
- sich für vier Stunden von den Eltern/Sorgeberechtigten trennen können
- körperliche Belastbarkeit, Energie und Ausdauer für einen Morgen haben

- Ja und Nein kennen und Grenzen akzeptieren können
- 10 Minuten still sitzen können
- Bereits einen ersten sozialen Umgang mit andern Kindern gehabt haben
- Über motorische Grundfertigkeiten verfügen: rennen, klettern, Treppen steigen, aber auch malen, kleben, schneiden
- Einen sorgfältigen Umgang mit Spielsachen haben und wissen, dass zum Spielen auch das Aufräumen gehört

Für Kinder, die sonderpädagogisch integriert werden, können Reifekriterien individuell angepasst werden.

Familie und Kindergarten sind sehr unterschiedliche Welten. So wie es wichtig ist, dass Eltern sich in grundlegenden Erziehungshaltungen einig sind, so ist auch eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten von grosser Bedeutung. Ein gelingender Übertritt legt eine gute Basis für die kommenden Schuljahre Ihres Kindes.

Wenn Sie an einem klärenden Gespräch interessiert sind, melden Sie sich bei der Kleinkindberatung. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

*Silvia Tschupp und Gabi Siegrist
Erziehungsberaterinnen der Kleinkindberatung*



Frauenriege Bülach

Spass am Nass – Eltern-Kind Wasserangewöhnungskurse Herbst 2011

Für Eltern mit Kinder ab 2 bis 5 Jahren

Sportzentrum Hirslen, Bülach

12 Lektionen à min. 30 Minuten/
Preis CHF 60.– exkl. Badeintritt

Montag, 05. September bis 05. Dezember 2011
Entli-Stufe 1, ab 2 Jahren
10.15 bis 10.45 Uhr

Montag, 05. September bis 05. Dezember 2011
Schwan-Stufe 2, ab 2 1/2 Jahren
10.5 bis 11.25 Uhr

Donnerstag, 08. September bis
08. Dezember 2011
Nilpferd-Stufe 4, ab 3 Jahren
09.15 bis 09.50 Uhr

Donnerstag, 08. September bis
08. Dezember 2011
Biber-Stufe 5, ab 3 1/2 Jahren
10.00 bis 10.35 Uhr

Schwerzgruebbad, Bülach

12 Lektionen à 45 Minuten/
Preis CHF 100.– inkl. Badeintritt

Freitag, 02. September bis 02. Dezember 2011
Seehund-Stufe 5, ab 3 1/2 Jahren
16.15 bis 17.00 Uhr

Freitag, 02. September bis 02. Dezember 2011
Krebs für gut wassergewöhnte Kinder ab 4 Jahren 17.05 bis 17.50 Uhr

Auskunft und Anmeldung
Maria Scheidegger
Haldenweg 6, 8180 Bülach
Telefon abends ab 18.30 Uhr 044 860 56 30,
E-Mail: elki-buelach@bluewin.ch



Schwimmclub Bülach

Kinder-Schwimmkurse

Für die Kurse Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch, Krokodil und Eisbär haben wir noch vereinzelte Plätze frei. Die Kurse finden in Bülach, Winkel, Oberglatt oder Stadel statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.scbuelach.ch oder telefonisch unter Tel. 078 900 65 14 (Di., Do.,Fr.)

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
(Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli		Monika Graf	044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER 2011

2. September, Freitag	19.00 – 20.00 Uhr
3. September, Samstag	08.30 – 16.30 Uhr
Theorielokal Werkhof	
Nothilfekurs	
Samariterverein Bachebülach	
3. September, Samstag	19.00 – 20.00 Uhr
4. September, Sonntag	08.00 – 09.00 Uhr
Gemeindehaus	
Volkstimmung	
Gemeinderat Bachebülach	
8. September, Donnerstag	12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon	
Mittagessen für pensionierte Einwohner	
Frauenverein Bachebülach	
10. September, Samstag	18.30 Uhr
Schwiggihof	
Country-Night	
Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel	
11. September, Sonntag	09.30 Uhr
Schwiggihof	
Country-Brunch	
Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel	

OKTOBER 2011

15. September, Donnerstag	17.30 – 20.30 Uhr
Mehrweckanlage	
Blutspendeaktion	
Samariterverein Bachebülach	
25. September, Sonntag	13.00 Uhr
Fussgänger-Rallye	
Natur- und Vogelschutzverein	
28. September, Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Pavillon	
Elternvortrag	
Verein Eltern, Jugend & Kind	
29. September, Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Pavillon	
Frauen Z'Morge	
Frauenverein Bachebülach	

13. Oktober, Donnerstag	12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon	
Mittagessen für pensionierte Einwohner	
Frauenverein Bachebülach	
20. Oktober, Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Pavillon	
Gemüthlicher Nachmittag	
Seniorentreff Bachebülach	
29. Oktober, Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Ganzes Dorf	
Papiersammlung	
Schiessverein Bachebülach	
29. Oktober, Samstag	17.00 – 22.00 Uhr
Pavillon	
Halloween-Disco	
Verein Eltern, Jugend & Kind Bachebülach	



SEPTEMBER / OKTOBER 2011

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Cheernagel-Büüni

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Manchmal taucht aus einem Winkel so ein alter Spruch wieder auf und ist plötzlich wahr und zutreffend, wie man es nie für möglich gehalten hätte. Aber der Reihe nach:

Natürlich ist es ein gutes Motto für jedes Theaterstück. Wenn's anders kommt, als man gedacht hätte, dann liegt Spannung in der Luft und das Stück hält sicher die eine oder andere Überraschung bereit. Klar, dass wir nach solchen Stücken Ausschau halten, und genau so eins haben wir gefunden. Es kommt sogar dermassen anders, dass die beiden Herren Wanner und Rüedi, die davon am meisten betroffen sind, auch die längste Leitung haben. Und damit sind wir beim zweiten alten Spruch: «Wer zuletzt lacht, hat eine lange Leitung».

Nein, natürlich heisst er genauer: «Wer zuletzt lacht, lacht am Besten». Und der Titel unseres Stücks lehnt sich hier an: «Wer zuletzt stirbt...» Die zweite Hälfte des Spruchs kann sich jede und jeder selber ausdenken, aber dass der Titel bei einem Sprichwort einsetzt, das mit Lachen zu tun hat, ist kein Zufall. Und wenn ich jetzt noch verrate, dass das Stück von Lorenz Keiser stammt, dann wissen Kenner sofort, dass es nicht nur viel zu lachen gibt, sondern auch

ganz bestimmt anders kommt, als man denkt. Über das Stück verrate ich nächsten Monat mehr. Denn es warten ja noch weitere Überraschungen auf uns: Wer kriegt welche Rolle? Und – eine seltene Situation bei den Cheernaglern – wer führt Regie?

Es bleibt vorerst spannend. Und wenn Sie wollen, können Sie das natürlich auch aus nächster Nähe mit erleben: Um so ein Stück auf die Bühne zu bringen, ist nämlich mittlerweile schon eine recht gute Organisation nötig, und falls Sie Talent im Umgang mit Terminen und Telefonen sowie Lust haben, dieses Talent einzusetzen, dann wäre eine Cheernagel-Produktion ein neues Abenteuer. Aber Achtung: Auch wenn wir alle zusammen am gleichen Strick ziehen, kommt's am Ende vielleicht doch anders, als wir zweitens gedacht haben...

Bis nächsten Monat!

Ihre Cheernagel-Büüni

Ach ja – Sie erreichen uns am einfachsten über kontakt@cheernagel.ch

**CHEERNAGEL
BÜÜNI**

Bachenbülach

Anzeige



TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie schöne Ferien verlebt, sich gut erholt und sind wieder gesund nach Hause zurück gekehrt? Das wünschen wir Ihnen allen. Die Mitglieder der *dmbb* haben, wie alle Jahre, in den Monaten Juli und August ein strenges Programm absolviert. Nachstehend einige Höhepunkte aus musikalischer Sicht.

City Ständchen

Bei schönstem Sommerwetter fanden sich die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* am Samstag, 16. Juli 2011 in Zürich ein. Frohgelaut wurde an verschiedenen Plätzen an der Bahnhofstrasse musiziert, was das Zeug hält. Innert kürzester Zeit bildete sich eine Fangruppe, welche die *dmbb* auf ihrem Weg auf der «teuersten» Strasse der Schweiz begleitete. Für einmal war das Shoppen Nebensache.

Trottenfest

Wie bereits letztes Jahr durfte die *dmbb* den Männerchor am Trottenfest musikalisch unterstützen. Obwohl sich das Wetter nicht von seiner allerbesten Seite zeigte, waren das Festzelt und die Trotte am Sonntag, 24. Juli 2011, zum Frühschoppenkonzert prall gefüllt. Die Stimmung war so gut, dass die *dmbb* erst nach mehreren Zugaben den Platz für den Gesangsvortrag des Männerchors freigeben konnte. Es war wiederum ein sehr schöner Anlass. Gerne kommen wir das nächste Mal wieder!

Musikreise

Aus Anlass zum 30. Geburtstag unternahm die *dmbb* am Sonntag, 14. August 2011 eine Reise in die Innerschweiz. Dirigent Willy Rodel

plante die Reise und führte uns nach Gersau, an seinen Geburtsort. Bei schönstem Sonnenschein spielte die *dmbb* auf der Seebühne. Das zahlreich erschienene Publikum war von den Darbietungen begeistert.



Nach dem wohlverdienten Apéro begaben sich die ReiseteilnehmerInnen zum Schiffssteg, wo ein Nauen bestiegen wurde. Bei einer gemütlichen Fahrt über den Vierwaldstättersee genossen alle das feine Essen, welches von Willy und seiner Frau Elisabeth serviert wurde. Obwohl es im Laufe der Ausfahrt etwas zu regnen begann, machte dies der guten Stimmung keinen Abbruch.



Nach der Rückkehr nach Gersau hat man bei einem feinen Kaffee und dem einen oder anderen Glacé den gelungenen Tag ausklingen lassen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Willy und Elisabeth für die tolle Organisation und die nette Betreuung.

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

11. September 2011, 11.00 – 12.30 Uhr
Frühschoppenkonzert anlässlich Tag der offenen Tür der Vorort-Garage Bachenbülach

05. November 2011
Abendunterhaltung Konzert, Tombola, Unterhaltung, Tanz in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

20. November 2011
Weihnachtsmarkt im Blumenland Meier Lufingen/*dmbb* Konzert 11.30 – 13.30 Uhr

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident
Hans Studer
Weieracherstr. 7
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13
www.dm-bb.ch

Frauenchor

Chorreise vom 2. Juli 2011 Toggenburg – Klangweg

Gutgelaunte Sängerinnen und ein Passivmitglied trafen sich am Morgen des 2. Juli bei der Postautohaltestelle «alte Post». In Bülach ging die Reise weiter nach Winterthur, wo der Zug Richtung St. Gallen wartete und wir feststellten, dass wir nicht die einzige Gesellschaft auf Reisen waren. Schon bald wurde das muntere Geplauder unterbrochen, in Wil hiess es umsteigen und die Südostbahn brachte die Reisegesellschaft nach Wattwil.

War es zu Beginn der Reise noch etwas verhangen, lachte nun die Sonne vom Himmel und wärmte Körper und Seele. Fröhlich stieg die Gesellschaft in die obere Etage des zweistöckigen Postautos und liess die Landschaft des Toggenburg vorbeiziehen.

Schon bald kam Alt St Johann in Sicht, wo Kaffee und Gipfeli auf uns warteten. Frisch gestärkt machten sich die wandernden Sängerinnen auf den Weg zur Talstation der Sesselbahn/Gondelbahn, von wo wir hoch über Wäldern und Weiden der Alp Sellamatt entgegenschwebten. Es wehte ein kühler Bergwind und schnell wurden Windjacken und Pullover «hervorgekramt».

Nach einem kurzen Abstecher in die schmucke ökumenische Bergkapelle «Lukas» oberhalb des Gasthauses Sellamatt, an einem wunderschönen Aussichtspunkt gelegen, gelangten wir ans eigentliche Ziel bzw. Anfang unseres Ausflugs: Den Klangweg.

24 verschiedene Klangskulpturen führen entlang des gemütlichen und schönen Panorama-Wanderweges. Hier kann man hören wie ein Baum Töne transportiert, wie Wasser klingt, wie Unterlagsscheiben einen Rauschtanz vorführen und welche Musik der Fels erzeugt. An allen Stationen darf mit den verschiedenen Instrumenten experimentiert werden, sei es mit der eigenen Stimme, mit Geräuschen oder Klängen. Selbstverständlich machten wir Gebrauch von diesen vielfältigen Möglichkeiten. Wir tauchten in eine andere Welt ein, versuchten innezuhalten und den Alltag hinter uns zu lassen.

Eine Unterbrechung gab es beim Berggasthaus Iltios, wo wir die «nichtwandernden» Sängerinnen trafen. Mit einem wunderbaren Mittagessen, von zuvorkommendem Personal serviert, wurden wir verwöhnt. Nach dem Kaffee und einem kurzen Liedervortrag hiess es Abschied nehmen. Dass das Lied der Nordseewellen eine anwesende Frau aus dem Norden Deutschlands an die Heimat erinnerte, freute uns besonders. Gut gelaunt nahmen wir den zweiten Teil des Klangweges bis nach Oberdorf in Angriff. Es gab noch so viel auszuprobieren, zu bestaunen und zu hören, die Zeit verging im Flug. Die experimentierfreudigsten Sängerinnen mussten sich zur Sesselbahn in Oberdorf beeilen und fanden keine Zeit mehr für eine Erfrischung im Bergrestaurant.





In Wildhaus stiessen wir auf den Rest der Sängerschar und gemeinsam fuhren wir heimwärts. Noch einmal zog das schöne Toggenburg mit der jungen Thur an uns vorbei und hinterliess viele neue Eindrücke und Erinnerungen.

Müde, aber zufrieden erreichten wir Bachenbülach, ein schöner Tag ging zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an Käthi Isler, die die ganze Reise vorbereitet hat sowie an die Spenderinnen für Znüni und Getränke .

Vreni Stutz



Frauenriege

Frauenriege Bülach

Chum mach mit



Wer darf mitmachen?

Alle Frauen, die Freude haben sich zu bewegen. Leistungstests werden keine gemacht, der Spassfaktor wird bei uns GROSS geschrieben.

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

Frauenriege Bachenbülach

Die Frauenriege Bachenbülach lädt dich herzlich zum Schnupperturnen ein.

Wann: am Donnerstag, 8. und 15. September 2011

Wo: in der Turnhalle Halden

Turnzeit: 20.15 – 21.30 Uhr

Spasszeit: 21.30 Uhr bis...

Rahel Kuchler, Telefon 044 860 18 38, und Lilly Hunold, Telefon 044 860 38 85, geben dir auf weitere Fragen gerne Antwort.

Frauenverein



Frauenverein
Bachenbülach

Herbst-Zmorge



Datum: Donnerstag, 29. September 2011
Ort: Pavillon Mehrzweckhalle
Bachenbülach
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Referentin: **Frau Simone Wiedersheim-Erni**
Familienfrau, Dentalhygienikerin
SRK, ausgebildete Homöopathin
(klassische Homöopathin für akute
und chronische Erkrankungen
sowie Geistes und Gemüts-
erkrankungen)
Führt eigene Praxis in Brüttisellen
(www.pearlsandstones.ch)

Unkostenbeitrag: Fr. 8.00

Speziell: Ein betreuter Kinderhütendienst
im Foyer der Mehrzweckhalle
wird neuerdings angeboten. (Wir
hoffen auf viele junge Mütter).

Wir laden zu einem reich gedeckten Herbst-
buffet ein.

*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*

Kinderkleiderbörse

Kleiderwechsel

Ab sofort nehmen wir wieder warme Kleider
entgegen. Alle Sommerkleider müssen bis
Ende Oktober abgeholt werden. Kleider, die
nicht abgeholt werden, übergeben wir wegen
Platzmangel einer wohlthätigen Institution.
Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum

Kindergarten Bächliwis, sie ist jeden Mittwoch
von 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet (ausser Schul-
ferien).

Bei Fragen: Therese Nyffenegger,
Telefon 044 860 33 19



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:
Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:
Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch





Männerchor

Männerchor

Männerchorreise vom 25./26. Juni 2011

Gemäss der Reisebeschreibung, die uns die beiden Organisatoren – Helene Haegi und Marco Trutmann – vor der Reise abgegeben hatten, war mit einer interessanten und spannenden Tour zu rechnen. Dies hat sich dann auch so bestätigt – gehen wir jedoch der Reihe nach: Über dreissig aktive Männerchörer, darunter auch einige unentwegte Passivmitglieder, besammelten sich frühmorgens beim Hesscar-Parkplatz, um sich einen guten Platz im modern eingerichteten Car zu sichern. Unser Chauffeur Mario, der sich kurz nach dem Start in Richtung Innerschweiz selbst vorstellte, hatte sein Gefährt stets sicher im Griff. Nachdem wir den Gubrist und die Westumfahrung von Zürich hinter uns gelassen hatten, steuerten wir auf dem schnellsten Weg auf Giswil zu, wo wir einen Kaffeehalt einlegten. Bei Kaffee und Gipfeli liessen es sich die Unterländer Sänger bei angeregten Diskussionen gut gehen. Schon bald ging die angenehme Reise weiter über den Brünig via Interlaken zu den Beatus-Höhlen am Thunersee. Dort machte sich der grösste Teil der Gesellschaft daran, in die sehr bekannte Höhle einzusteigen. Da das Wetter ziemlich bewölkt war, merkte man den Unterschied zwischen Aussenluft und dem Höhleninnern kaum. Unserem Führer machte es sichtlich Spass uns durch die schummrig beleuchtete, feuchte Höhle zu führen. Dabei mussten wir ca. 100 Meter Höhendifferenz bewältigen, dies teilweise mit den 297 eingebauten Stufen. Der erschlossene Teil der Höhle ist etwa 1 km lang. Nach diesen eindrucklichen Bildern vom Innern des Berges, in dem wir noch ein paar bekannte Oberländer Lieder gesungen hatten, steuerten wir Thun an. Dort durften wir im Tertianum, Residenz Bellevue-Park, den älteren Bewohnern ein abwechslungsreiches Liederständchen vortragen – dirigiert wurden wir von unserer charmannten Helene. Die wunderschöne Akustik half mit, dass die Lieder bei den Zuhörern aber auch bei uns selber sehr gut ankamen. Vor diesem Auftritt wurden wir im altherwürdigen Bogenkeller kulinarisch verwöhnt – das Essen und der dazu ausgeschenkte Wein schmeckten allen ausgezeichnet. Das Wetter besserte sich

zusehends und damit wurde die Schifffahrt von Thun nach Spiez zu einer schönen Abwechslung neben der interessanten Busfahrt. Pünktlich, wie immer – auch von uns Sängern! – holte uns Mario an der Schifflände ab und führte uns durchs kurvige Simmental nach Gstaad. Im Hotel Gstaaderhof bezogen wir dann die Zimmer, die schon zuvor den einzelnen Sängern zugeordnet wurden. Die einen zog es nun nach draussen, um sich das mondäne Gstaad anzusehen, wieder andere zogen es vor in einer Gartenwirtschaft einen kühlen Trunk zu sich zu nehmen und schliesslich gab es auch solche, die weder das eine noch das andere taten. Den angesagten Apéro im sonnigen Garten des Gstaaderhofs genossen dann wieder alle zusammen – natürlich durften dort auch einige Lieder nicht fehlen, die wir zum Besten gaben. Nach diesem Auftritt hatten wir natürlich wieder Hunger, deshalb machten sich dann alle auf in den Speisesaal, wo wir ein super Nachtessen serviert bekamen. Die Nachtruhe begann bei Fritz und mir bereits nach elf Uhr – irgendwie merkt man, dass die Chormitglieder älter werden!

Das frühe zu Bett gehen hatte den Vorteil, dass am Sonntagmorgen alle schon relativ fit beim Morgenessen sassen, als ich mit meinem Zimmernachbarn dort kurz vor acht Uhr eintraf. Nach dem herrlichen Morgenkaffee mit frischen Brötli und vielen andern leckeren Sachen, verluden wir unser Gepäck bereits wieder in den Car. Zu Fuss machten wir uns auf zum Gstaader Bahnhof, wo wir in ein Postauto stiegen. Dieses brachte uns durch das idyllische Lauenental zum «Louenensee». «Tü-ta-to» war hie und da zu hören, denn der Weg war für kreuzende Gefährte relativ schmal und unübersichtlich. Beeindruckend war die Ruhe rund um den kleinen, mit Schilf bewachsenen See – nur die Bachenbülacher Sänger konnte man hören, als diese dem See entlang spazierten und diskutierten. Im kleinen Restaurant etwas in der Höhe, durften wir dann einen Apéro geniessen, bevor wir uns daran machten das «Lauenenseelied» zu singen. Ja, draussen in der freien Natur zu singen, das hat so seine Tücken, das mussten wir auch

wieder erfahren – ein Echo habe ich jedenfalls nicht gehört. Nachdem wir das Lauenental mit dem Postauto verlassen hatten, stiegen wir wieder in den Car, der die ganze Gesellschaft via Saanen – Chateau-d'Oex – Montbovon nach Pringy brachte. Dort besuchten wir die Schaukäserei – da es Sonntag war, machten auch die Käser gerade Pause und so liefen wir mit Kopfhörern bestückt den Weg vom «Milchkessi» bis zum fertigen Gruyèrekäse und lauschten im Headset einer Stimme, die alles detailliert erklärte. Für die einen ging es dann zu Fuss, für den Rest per Hesscar hinauf zum schönen Städtchen Gruyère, wo wir auf der Terrasse des Hotels «St. Georges» das Mittagessen genossen, dies bei einer prächtigen Aussicht auf das Freiburgerland. Im Städtchen fand an diesem Sonntag ein Alphornbläserfest statt. Sehr interessant war es für uns Sängern anzusehen und zu hören, mit welcher Virtuosität die Bläser bei dieser brütigen Hitze dem Instrument die schönsten Töne entlockten. Ja, dann ging die Reise 2011 bereits dem Ende entgegen. Auf der Autobahn über Bulle, Fribourg und Bern steuerten wir den Ausgangsort Bachenbülach an. Unterwegs, für mich sehr eindrücklich, waren die drei majestätischen Berge Eiger, Mönch und Jungfrau zu

sehen – solch eine wunderschöne Aussicht kann man nur aus einem Bus geniessen, in dem man sich entspannt und gefüllt mit vielen schönen Erinnerungen an das eben Erlebte, zurücklehnen kann.

Zum Schluss noch einen herzlichen Dank an alle Spender von Apéros – es sind dies, Elio Ebbri, Robert Eugster, Sigi Forstner und Edwin Maag, der leider nicht dabei sein konnte. Dem Organisationsduo Helene Haegi und Marco Trutmann und dem ausgezeichneten Chauffeur Mario einen ebenso herzlichen Dank. Ich freue mich jetzt schon auf die Männerchorreise 2012.

Fredy Meyer



Trottenfest Männerchor Bachenbülach

Am Wochenende vom 23./24. Juni 2011 führte der Männerchor Bachenbülach zum zweiten Mal sein traditionelles Trottenfest wieder während den Sommerferien durch. Einmal mehr haben wir die Bestätigung erhalten, dass dieser Anlass zu dieser Jahreszeit sehr willkommen ist. Wir konnten wieder viele Gäste aus nah und fern begrüßen, die Gemütlichkeit, etwas Musik und Speis und Trank sehr zu schätzen wissen. Zudem scheint es, dass auch Petrus ein Sänger ist, denn auch er hat das Seine zum guten Gelingen des Festes beigetragen. Wir bemühen uns, von Jahr zu Jahr an unseren Anlässen noch «professioneller» zu werden und auch unsere Dirigentin versteht es ausgezeichnet, das noch schlummernde, gesangliche Potenzial jedes Einzelnen zu fördern.

Nachträglich einen herzlichen Dank an alle Besucher, die Gemeindeverwaltung Bachenbülach, die uns immer wieder problemlos alle

Bewilligungen erteilt, die sehr verständnisvollen Anwohner, die Dorfmusik und selbstverständlich an alle meine SängerkollegInnen, ohne deren Einsatz die Durchführung eines solchen Anlasses unmöglich wäre.

Das nächste Trottenfest findet erst wieder im Juli 2013 statt, damit wir wieder in den zweijährigen Turnus hinein kommen.

Falls Sie jedoch das nächste Highlight des Männerchors geniessen möchten, so reservieren Sie ganz einfach bereits jetzt den 27. oder 28. Januar 2012 für unser Chor-Chränzli.

*Ihr Festwirt des
Männerchors Bachenbülach
Marco Trutmann*



Trottenfest





Männerriege

Männerriege

Radplausch am 6. August 2011

Zehn Gümmeler machten sich am Samstag, den 6.8.2011 um 08.10 Uhr auf den Weg zur eintägigen Velotour 2011. Der Sonntag musste bereits im Voraus wegen zu schlechten Wetterprognosen gestrichen werden.

Der Weg führte uns nach Zurzach ins Café Leutwyler, wo zwei Tische reserviert waren. Das Personal war angenehm überrascht, als wir bereits 30 Min. früher eintrafen. Kein Wunder, denn das Tempo war bereits 30 km/h im Schnitt. Jeder verpflegte sich nach seinen Gelüsten, so dass wir nach einer halben Stunde wieder fit waren um die längste Etappe in Angriff zu nehmen.

Wir überquerten die Grenze nach Deutschland und radelten via Lauchringen ins wunderschöne Steinatal. Wir sind aber nicht wie geplant bis Bonndorf gefahren, weil die Strasse wegen Bauarbeiten weiter oben im Steinatal schlecht passierbar war. So änderten wir die Route und wählten ab Untermettingen den steilen Aufstieg, welcher nach Eggingen und weiter nach Hallau führte. Die Gegend war wunderschön und das Gelände recht coupiert. Die Kühe auf den Weiden schauten uns kopfschüttelnd zu, wie einige, oder war es nur einer, der mit letzter Energie und Kraft den Hang hinauf schnaufte. Einmal auf einem Hügel oben angelangt, wo die Elite schon lange wartete, blieb(en) dem(n) letzten nur noch wenig Zeit um sich wieder zu regenerieren. So ging es bergauf und ab... Hinunter ging es jeweils mit einem Affenzahn.

Einige fuhren mit über 60 km/h... Auf dem letzten Hügel angelangt, oberhalb Hallau, mussten wir kurz anhalten, denn wir hatten einen wunderschönen Ausblick über dieses schöne Dörfchen und die dazugehörigen Rebberge.

Ab Hallau radelten wir nach Wilchingen, Osterfingen im Wangental entlang bis nach Jestetten. Was heisst da radeln...??? Auf der offenen Strasse muss die Elite wohl von wilden Wespen gejagt worden sein, denn diese spuln die Strasse mit 37 km/h ab. Die hinteren kamen nach und nach heran pedaliert und in Jestetten waren wir alle wieder komplett. Wer dachte, ein echt deutsches Mittagessen mit einem tiefen € stünde parat, der täuschte sich wohl.

Wir überquerten erneut den Zoll in die Schweiz und fuhren durch eine wunderschöne Waldgegend nach Rheinau und von dort waren es nur noch 5 km bis nach Ellikon am schönen Rheinufer, wo wir endlich Mittagsrast machten. Es war mittlerweile 13.30 Uhr bei 80 gefahrenen Kilometer.

Wir liessen uns eine gute Stunde Zeit. Danach sattelten wir schon wieder die Velos und für die letzte Etappe von ca. 30 km radelten wir gemütlich nach Flaach, Rüdlingen bis zum Steinerkreuz hinauf, dann bogen wir rechts ab nach Eglisau bis wir später in Bülach ankamen. In Bülach angekommen begaben wir uns auf direktem Weg ins Bistro Mokka und tranken unser wohlverdientes Bier.

An dieser Stelle sei der Reiseleitung, Käre und Hugo, recht herzlich gedankt. Unser Besenwagenfahrer Heinz (der eine ruhige Kugel schob und uns kräftig mit «hopp hopp» anfeuerte) sowie unser Polizist Olivier, der dafür besorgt war, dass zuerst die Gümmeler die Kreuzung passierten, möchten wir auch in den Dank mit einschliessen.

Am Abend um 19.00 Uhr sassen wir mit Anhang gemütlich im Restaurant Vis-à-Vis beim Nachtessen und liessen die Reise nochmals Revue passieren.

*Der Schreiberling
En Gümmeler us de Rundi*



Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach



Natur- und
Vogelschutzverein Bachenbülach

Fussgänger-Rallye

Sonntag, 25. September 2011

Wir laden alle ein, an unserem traditionellen Fussgänger-Rallye teilzunehmen. Die genaue Route ist noch nicht bekannt, es wird aber wie gewohnt darum gehen eine gute Stunde auf guten Wegen gemütlich zu wandern. Wer Lust hat kann auch an verschiedenen Posten sein naturkundliches Wissen testen. Am Ziel, dem alten Schützenhaus, können wir bei geselligem Beisammensein unseren Durst und Hunger stillen. «Uelis Fisch-Chnuschperli» sind auch dieses Jahr wieder erhältlich.

Leute die weniger gut zu Fuss sind, können sich auch direkt zum alten Schützenhaus begeben.

Start: 13.00 – 13.30 Uhr beim Gemeindehaus



Ein Aushang am Anschlagbrett (VOLG) Linde und in der Gemeindekanzlei wird ab 20. September 2011 über die genauere Route informieren.

*Der Vorstand freut sich
auf eine möglichst rege Teilnahme*

Anzeige

**Vielseitig engagiert:
Die ZKB unterstützt
den Zoo Zürich, den
Botanischen Garten,
auch die Wanderwege
im Kanton Zürich und
viele mehr.**

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Samariterverein Bachenbülach

Nothilfekurs

Datum: 02. und 03. September 2011

Zeiten: Freitag, 02. September 2011,
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 03. September 2011,
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Pavillon Mehrzweckgebäude
Bachenbülach

Kosten: Fr. 140.00

Anmeldungen: an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Anmeldeschluss: 29. August 2011

Weitere Nothilfekurse

25. + 26. November 2011

BLS-AED Kurs

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende
Basismassnahmen

AED = Automated External Defibrillation
oder Automatische Externe Defibrillation

Datum: 03. und 04. November 2011

Zeiten: Donnerstag, 03. November 2011,
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 04. November 2011,
von 19.00 bis 22.00 Uhr

Wo: Feuerwehrgebäude
Bachenbülach

Kosten: Fr. 150.00

Anmeldungen: an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044/860 97 29

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2011

EVP Bachenbülach



Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm im Gasthaus zur Rose am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

FDP
Wir Liberalen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP



Hinweis

Für die zahlreiche Teilnahme mit den anregenden Informationen und bereichernden Ideen an unserem letzten Stamm möchte ich mich herzlich bedanken. Auf Wunsch von ferienabwesenden Mitgliedern werde ich die Präsentation KLL (Kraftwerke-Linth-Limmern) im Dezember wiederholen.

Unser nächster Stamm findet wieder in der gewohnten Umgebung statt.

**Mittwoch, 14. September 2011 um 19.00 Uhr,
Restaurant Freihof in Bachenbülach**

Weitere «Stamm» Daten zum Vormerken:

Mittwoch, 14.09.2011 im Restaurant Freihof mit Gastreferent NR Kandidat Thomas Matter

Mittwoch, 12.10.2011 im Restaurant Freihof mit Prof. Dr. Chrubasik

Mittwoch, 09.11.2011 im yellow tennis club mit Gastreferent NR Hans Fehr

Mittwoch, 14.12.2011 im Restaurant Freihof mit Gastreferent Gerry Haunschild, Generalunternehmer, Thema Windenergien und Gemeinderat Walter Dietrich, Thema KLL

Auf spannende und interessante Momente freut sich Walti Dietrich

Kontakt:

Ueli Maag, Telefon Geschäft: 043 444 07 32, Telefon Privat: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch

Kammerspiele Seeb

Zur Saisoneroöffnung 2011/2012 spielen wir ab dem 23. September 2011 in den Kammerspielen Seeb:



DIE 39 STUFEN

Eine rasante, einzigartige
Kriminalkomödie.

von: **John Buchan & Alfred Hitchcock**
Bühnenadaptation: **Patrick Barlow**,
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**,
Aufführungsrechte: **Gustav Kiepenheuer**
Bühnenvertriebs GmbH Berlin,
Regie: **Urs Blaser**, Musik: **Dennis Bäsecke**,
Übersetzung: **Bernd Weitmar**,
Ausstattung: **Harry Behlau**

mit:

Noëmi Fret, Flavio Dal Molin,
Enrico Guzy & Martina Richter

Alfred Hitchcocks früher, im Jahre 1935 noch in England gedrehter Film nach John Buchans Spionagethriller, ist wahren Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen. Patrick Barlow hat daraus das perfekte Theatervergnügen für die ganze Familie gezaubert.

Begleiten Sie Richard Hannay auf seiner abenteuerlichen Reise und rasanten Verfolgungsjagd von London in die schottischen Highlands, wohin er als vermeintlicher Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagering «39 Stufen» aufzudecken.

Keine der legendären Szenen wird dabei ausgelassen: Weder die Fahrt im «Flying Scotsman», die Flucht über die Forth-Bridge, noch die berühmte Handschellen-Szene und das Finale im Londoner Palladium.

Seit der Londoner Uraufführung 2006 erobert dieses einzigartige Stück die Theaterwelt von Argentinien und Peru, über Nordamerika und Europa bis hin nach Indien und China. Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird mit vier Schauspielern in mehr als hundert Rollen und mit typischer Hitchcock Spannung die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schliesslich gelingt, den Chef der feindlichen Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.

Spieldaten: im September und Oktober 2011:

Fr	23. September 2011	20.00 Uhr	Premiere
Mi	28. September 2011	20.00 Uhr	
Fri	30. September 2011	20.00 Uhr	
Mi	05. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Fr	07. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Sa	08. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Mi	12. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Fr	14. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Sa	15. Oktober 2011	20.00 Uhr	
So	16. Oktober 2011	10.00 Uhr	Matinée Frühstücksbuffet Vorstellung 11.00 Uhr
Fr	21. Oktober 2011	19.00 Uhr	
Sa	22. Oktober 2011	20.00 Uhr	
So	23. Oktober 2011	19.00 Uhr	
Mi	26. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Do	27. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Fr	28. Oktober 2011	20.00 Uhr	
So	30. Oktober 2011	19.00 Uhr	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

Eintrittspreise

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

In eigener Sache:
**50%-Sekretariatsstelle
in den Kammerspielen Seeb**

Wir suchen per sofort für den Ticket-Vorverkauf und zur Erledigung von allgemeinen Sekretariatsarbeiten eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter.

Gute PC-Kenntnisse sind erforderlich

Arbeitszeit: Montag – Freitag, ca. 9.00 – 13.00 Uhr.

Interessenten melden sich bitte schriftlich unter:

Sekretariat@kammerspiele.ch oder
Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16,
8184 Bachenbülach

Wir freuen uns über Ihre Zuschrift!

5. SCHWIGGIHOF COUNTRY-WEEKEND

10./11. September 2011
in Bachenbülach

SAMSTAG

COUNTRY-NIGHT ab 18.30 Uhr

SIoux

Köntry wo mer verstoht

Saddle Creek

Country Band

Eintritt: 20.- Vorverkauf: 18.- Kinder bis 16 Jahre: 5.-

SONNTAG

COUNTRY-BRUNCH ab 9.30 Uhr

Blue Valley Drifters Bluegrass Band

Brunch: 30.- Kinder bis 16 Jahre 1.-/Jahr

**Samstag: Westernartikel Verkauf
Verlosung Reisegutschein**

**Sonntag: Cowboyspiele für Kinder und Eltern
Planwagenfahrten
Indianertipis
Kinderschminken
Westernartikel Verkauf**

Vorverkauf und Reservation Tel. 078 668 88 19

www.schwiggihof-countryweekend.com

**Ticketvorverkauf: Freitag, 2. September von 18.00 bis 20.00 Uhr Reiterstübli Schwiggihof,
über Homepage, per Bankeinzahlung oder an der Abendkasse**



www.schwiggihof.ch

MEINMERCEDES.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Bachenbülach



www.fwbawi.ch/ver

syngenta

**Schenker
Storen**

Hartmetallwerkzeuge • Maschinenausrüstungen
Outils en carbure • Equipements de machines

DIHAWAG

ABTSOUND
IHR EVENT - UNSERE TECHNIK

Adventsfenster 2011

Erster Aufruf

Für den nicht gerade sommerlichen Juli sind wir nicht verantwortlich.
Aber wir könnten versuchen, wenigstens einen stimmungsvollen Dezember ins Dorf zu zaubern.

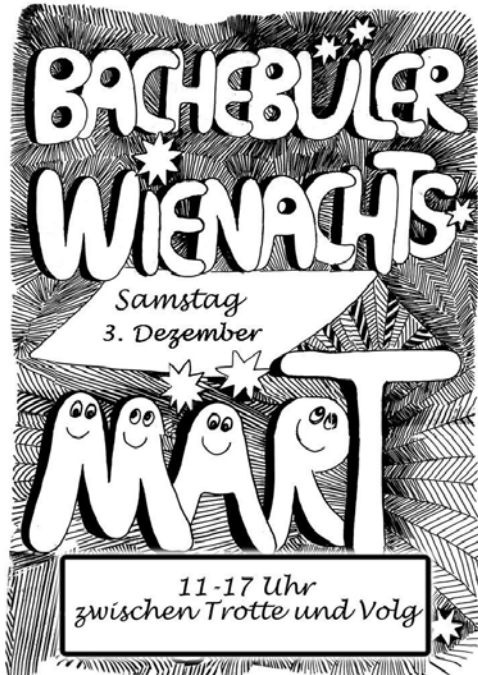
Helfen Sie mit! Machen Sie ein Adventsfenster und freuen Sie sich darauf, einen geselligen Abend mit bekannten und vielleicht auch ein paar unbekanntem Menschen zu verbringen.

Das beleuchtete Fenster sollte die Nummer des betreffenden Dezembertages aufweisen.
Wie Sie es gestalten und ob Sie ihr Haus für Gäste öffnen wollen, steht Ihnen frei. Die Beleuchtung sollte von Ihrem Datum an bis zum 6. Januar jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet sein.

Wir hoffen auf reges Interesse und viele Anmeldungen (möglichst bald), damit wir im Novembermosaik einen vollständigen Adventsfensterkalender präsentieren können.



*Fam. W. Meister-Spörri
Sonnhaldenstr. 13
Telefon 044 860 63 06*



WIENACHTS-MÄRT 2011

BACHEBÜLER WIENACHTS-MÄRT

3. Dezember 2011 11-17 Uhr

JETZT ANMELDEN

Anmeldeschluss 7. Oktober 2011

DAS ANGEBOT MUSS SELBSTGEMACHT SEIN

Bisherige Teilnehmer erhalten das
Merkblatt und Anmeldeformular
per Post zugestellt.

ANMELDUNG:

Y. und L. Werren, Eschenmosenstrasse 16, 8184 Bachenbülach

Tel. 044 861 18 03

E-Mail: lothar.werren@bluewin.ch

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Selbstgemachtes Angebot (bitte genaue Angaben)

.....
.....
.....

Ich habe **Strombedarf für Apparate** (nur für warme Speisen/Getränke) **JA**

NEIN

SPONSORENLAUF

Alterszentrum Grampen Bülach

Samstag, 10. Oktober 2011



Einladung zur Teilnahme am Sponsorenlauf vom 10. September 2011

Das Alterszentrum „Im Grampen“ bietet Seniorinnen und Senioren aus Bachenbülach, Bülach und Hochfelden ein ihnen ihren Bedürfnissen entsprechendes Zuhause. Trotz Finanzierung der Stiftergemeinden sowie grosszügiger Spenden und Beiträge verschiedener Personen und Institutionen mussten für den Bau beträchtliche Schulden in Form von Hypotheken in Kauf genommen werden. Die laufende Betriebsrechnung ist kostendeckend. Unser Ziel ist es, die Investitions-Schulden abzubauen.

Der Sponsorenlauf

Die Verbindung von sportlicher Betätigung und sozialem Engagement erlaubt Ihnen, etwas für die eigene Gesundheit zu tun und gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen. Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Sponsorenlauf für Seniorinnen und Senioren, Einzelpersonen, Paare, Gruppen, Familien, Freunde des Grampen**
- **Sponsorenlauf für Prominente und sportlich Aktive**
- **Sponsoring einer Läuferin/eines Läufers ohne selber zu laufen**
- **Sponsoring eines festen Betrages unabhängig von den Sponsorenläufen**

Die ausführliche Broschüre kann unter www.alterszentrum-buelach.ch herunter geladen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Organisationskomitee Sponsorenlauf



Spital Bülach

Herzlich willkommen am Tag der offenen Tür

Wir bieten Ihnen einen Einblick in die neueröffneten Abteilungen im Spital Bülach und in aktuelle medizinische Behandlungsmöglichkeiten.

Samstag, 3. September 2011, 10.00 – 16.00 Uhr

Neue Notfallstation

Im September 2011 eröffnet das Spital Bülach die neue Notfallstation. Nutzen Sie den Tag der offenen Tür für einen Einblick in eine moderne Notfallstation. Interessiert Sie, wie ein schwer verletzter Patient in einem Schockraum behandelt wird? Wollten Sie schon immer wissen, wie eine Wunde genäht wird? Wir zeigen Ihnen die neue Notfallstation und erklären Ihnen an praktischen Beispielen die heutigen Behandlungsmethoden.

Neue medizinische Leistungen

Machen Sie sich ein Bild über die modernen medizinischen Behandlungsmöglichkeiten im Spital Bülach. Wie werden künstliche Gelenke eingesetzt? Wie wird eine Blasenspiegelung durchgeführt? Was ist Palliative Care?

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 3. Oktober 2011

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

111 Jahre Spital Bülach

Im Jahr 1900 wurde der Grundstein des Spitals Bülach gelegt. Grund genug, am diesjährigen 111-Jahre-Jubiläum einen Rückblick auf die Entwicklung von der Vergangenheit bis heute zu machen.

Zukunft

Auf 2013 plant das Spital eine zusätzliche Akutpflegeabteilung mit 34 Patientenbetten, um den Patienten im Zürcher Unterland genügend Behandlungskapazität zu bieten. Am 4. September 2011 stimmen die Stimmbürger über den Bau dieses wichtigen Zukunftsschrittes ab.

Im Restaurant können Sie köstliche Menus und Kleinigkeiten geniessen zur Abrundung Ihres Besuchs am Tag der offenen Tür.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 10. und 24. September 2011

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 12. Oktober 2011
17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Tel. 044 863 22 11
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch/www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Abstimmungsanordnung

Am **Sonntag, 4. September 2011**, findet die Urnenabstimmung statt über den Investitionskredit «Zusätzliche Akutpflegeabteilung Spital Bülach».

Zu diesem Sachgeschäft wird den Stimmberechtigten eine Weisung zugestellt.

Die Stimmabgabe erfolgt zu den auf dem Stimmrechtsausweis publizierten Urnenöffnungszeiten durch Benützung der in den Gemeinden/Städten aufgestellten Urnen oder brieflich oder in Bülach auch per e-Voting.

Bei der **brieflichen Stimmabgabe** sind die auf dem Stimmrechtsausweis aufgedruckten Bedingungen zu beachten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die ausgefüllten Stimmzettel in einem verschlossenen neutralen Umschlag dem Wahlbüro zugestellt werden müssen und bei einem Verzicht auf dieses Vorgehen das Stimmgeheimnis nicht mehr gewährleistet werden kann.

Bezüglich weiteren Erleichterungen für die Stimmabgabe wird auf den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen.

Fehlende Abstimmungsunterlagen können zu den offiziellen Schalterstunden bei Ihrer Gemeindekanzlei/Stadtkanzlei bezogen werden.

Gegen diese Anordnung kann innert 5 Tagen nach ihrer Veröffentlichung schriftlich Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, erhoben werden (§§ 147 ff. Gesetz über die politischen Rechte).

Bülach, Juli 2011

Die Wahlvorsteherschaft

Poststelle Bachenbülach

Neue Ansprechperson



Geschätzte Kundin, geschätzter Kunde

Seit dem 1. Juli 2011 bin ich für die Poststelle Bachenbülach verantwortlich. Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Annette Staudter. Ich komme aus Deutschland und habe dort im Einzelhandel gearbeitet. Seit gut zweieinhalb Jahren wohne ich nun in der Schweiz, zurzeit in Neerach.

Im November 2008 habe ich bei der Schweizerischen Post in Bülach die sechsmonatige Branchenausbildung Verkauf begonnen und im April 2009 erfolgreich abgeschlossen. Seither konnte ich mein frisch erworbenes Wissen in verschiedenen Poststellen im Poststellengebiet Bülach einsetzen und ständig erweitern.

Ende 2010 wurde ich in ein postinternes Förderprogramm für künftige Poststellenleitende aufgenommen. Dabei durfte ich wiederholt Poststellenleitungen ablösen.

Ich freue mich sehr über die Gelegenheit, hier in Bachenbülach nun eigenständig eine Poststelle führen zu können. Unser Team – Frau Heidi Vogelsanger, Frau Helen Stavropoulos und ich – setzen alles daran, Sie weiterhin zu Ihrer besten Zufriedenheit zu beraten und zu bedienen.

*Ich freue mich auf ein Wiedersehen
in Bachenbülach!
Freundliche Grüsse
Annette Staudter*



Rheumaliga Zürich
Bewusst bewegt

Rheumaliga Zürich

Wirbelturm – Wir stärken Ihnen den Rücken

Zum 60-jährigen Jubiläum ist die Rheumaliga Zürich mit einem acht Meter hohen Wirbelturm im Kanton Zürich unterwegs.

Fast jeder Mensch hat es schon einmal erlebt: ein Ziehen oder Stechen im Kreuz. Ungefähr acht von zehn Menschen bekommen irgendwann in ihrem Leben Rückenschmerzen. Bei Umfragen sagen vier von zehn Menschen, sie hätten akut Rückenschmerzen. Meistens schmerzt es im unteren Bereich des Rückens, in der Lendenwirbelsäule, seltener weiter oben in der Hals- und Brustwirbelsäule. Probleme am Rücken zählen zu den häufigsten Gründen eine Hausärztin oder einen Hausarzt aufzusuchen.

Wir widmen uns dem Thema Rückenschmerzen und informieren über Entstehung, Vorbeugung und Behandlung von Beschwerden an der Wirbelsäule.



Wo und wann?

Jeweils von ca. 10.00 – 17.00 Uhr in:

Bülach, Sonnenhof

Samstag, 03. September 2011

Horgen, Dorfplatz

Samstag, 10. September 2011

Wetzikon, Leue-Platz

Samstag, 24. September 2011

Uster, Stadtpark

Samstag, 01. Oktober 2011

mit ihren Kunststücken zum Staunen bringen. Stände mit diversem Informationsmaterial zum Thema Rückenschmerzen, Alltagshilfen-Sortiment usw. Möglichkeit zur Verpflegung vor Ort. Ein Wettbewerb, bei dem Sie ein Wellness-Wochenende in Heiden für 2 Personen im Wert von CHF 900 gewinnen können.

Möchten Sie gerne mehr erfahren? Dann rufen Sie uns an.

Was erwartet Sie?

Jeweils um 11.00 und 15.00 Uhr ein Vortrag zum Thema Rückenschmerzen. Kommen Sie frühzeitig, die Platzverhältnisse sind begrenzt. Ein Blickfang: Unser 8 Meter hoher Wirbelturm. Eine Artistin oder ein Artist wird Sie

Rheumaliga Zürich
Badenerstrasse 585
Postfach 1320
8048 Zürich
Telefon 044 405 45 50
Telefax 044 405 45 51
admin.zh@rheumaliga.ch
www.rheumaliga-zuerich.ch

Neuigkeiten aus Bustillio (Mexiko)

Bericht von Hans Kern (ehemaliger Einwohner von Bachenbülach)

In der Dezember-Ausgabe 2010 haben wir in der Rubrik «Persönlich» ein Portrait über den ehemaligen Briefträger von Bachenbülach, Hans Kern, veröffentlicht. Er lebt seit 2007 mit seiner Ehefrau Thea in Mexiko. Von Zeit zu Zeit berichtet Hans Kern, sozusagen als «Auslandkorrespondent» des Bachebüler Mosaiks, über das Leben in seiner neuen Heimat.

Besuch bei den Tarahumara (Rarámuri)

In den Bergen von Naráachi, welches etwa 170 km südlich von unserem Dorf entfernt liegt, wird bei den Tarahumara-Indianern (sie nennen sich RARÁMURI, Schnellläufer) von einigen Freiwilligen eine Klinik geführt. Diese Station existiert nur dank Spenden und auch die Ärzte, Krankenschwestern und Helfer leben von freiwilligen Gaben. Diese Unterstützung kommt meist aus den USA. Die Klinik ist mit einem eigenen Labor, einem Ultraschallgerät und ähnlichen Apparaten sehr

gut ausgerüstet. Für den Fall, dass für die Patienten ein längerer Klinikaufenthalt erforderlich ist, stehen kleine Häuser bereit. In der Klinik arbeitet eine junge Krankenschwester aus Ulm/Deutschland, welche nun die Tarahumara-Sprache (uto-aztekisch) lernt. Die Tarahumara sind mit den Hopi-Indianern in den USA verwandt. Sie sind sehr arm. Die Wege zu ihren Dörfern sind besonders in der Regenzeit (Juli-September) in sehr schlechtem Zustand. Die Tarahumara leben eigentlich nur von dem was sie selber anpflanzen (Bohnen und Mais). Lebensmittelläden gibt es nicht. Es gibt keine Schulen usw. Der Weg zur Klinik ist meistens sehr weit. Doch die Tarahumara laufen ohne Schwierigkeiten 100 Kilometer weit. Seit einiger Zeit schon hatte ein Mann aus unserem Dorf den Wunsch, die Tarahumaras zu besuchen und ihnen Lebensmittel zu bringen. Den Leuten aus dem Dorf wurde deshalb die Gelegenheit gegeben, sich mit Geld oder anderen Spenden an diesem Unternehmen zu beteiligen. Noch vier weitere Männer entschlossen

sich dazu mitzufahren und so holte uns der amerikanische Arzt Dr. Kenny Vankirk, welcher die Klinik leitet, am Morgen des 8. Juli 2011 in Campo 100 ab. Er brachte drei Krankenschwestern und einen Medizinstudenten aus Chihuahua mit, die für eine Zeit lang bei den Indianern arbeiten wollten. Mit zwei Pick-ups und einer Ladung von ca. 2 Tonnen Material machten wir uns auf den Weg.

Etwa um 10.00 Uhr fuhren wir Richtung Carichí los; bis dorthin war die Fahrt recht angenehm. Danach hatten wir noch 70 km Erdweg mit vielen Steinen, Geröll und Löchern zu fahren. Die Fahrt auf dieser Strecke dauerte 4,5 Stunden, während denen wir etwa fünfmal eine kleine Pause einlegten. Man fühlte sich wie von der Welt abgeschnitten. Die Gegend war karg, trocken und soweit man blickte sah man Steine. Ich fragte mich, wie in dieser Gegend noch etwas wachsen könnte. Aber nichtsdestotrotz wachsen hier Pinien und Eichen. Als einzige Abwechslung sahen wir hier und da ein Häuschen oder ein kleines Dorf, in dem Tarahumaras wohnten oder Ziegen- und Eselherden, die von Tarahumara-Frauen und Mädchen gehütet wurden. Auch Handyempfang gab es hier nicht mehr. Aber wir vertrauten darauf, dass Gott seine bewahrende Hand über uns hält und er uns wohlbehalten an unser Ziel bringen würde.

Als wir etwa die Hälfte des Weges hinter uns hatten, erblickten wir den Canyon des Rio Conchos. Von da an wurde der Weg noch

schlechter. In einer Stunde schafften wir es, lediglich 10km weit zu fahren. Da wir einen Höhenunterschied von ca. 700 Metern zu bewältigen hatten, war der Weg oft auch recht steil. Am Abend gegen 17.30 Uhr erreichten wir Naráachi. Neben der Klinik gibt es eine Landebahn für Sportflugzeuge, die Dr. Kenny Vankirk öfters benutzt, um nach Chihuahua zu fliegen. Wir wurden alle sehr herzlich empfangen und uns wurde gleich die Unterkunft gezeigt, die wir für diese Nacht bewohnten. Danach wurden wir zum Abendessen in das Haus eines mexikanischen Arztes, der mit seiner Frau in Naráachi lebt, eingeladen. Am anderen Morgen fingen wir an, Lebensmittel für ungefähr 60 Familien bereitzustellen. Jede Familie sollte einen Eimer und zwei grosse Tüten voll mit Nahrungsmitteln wie Bohnen, Mehl, Nudeln, Dosenfisch, Öl, Kekse und anderem bekommen. Immer mehr Indianer fanden sich ein. Wir stellten fünf Tische auf. Beim ersten Tisch bekamen die Tarahumaras sofort einen Zettel, auf dem angekreuzt wurde, bei welchem Tisch sie schon waren. Bei einem Tisch gab es Mittagessen, bei einem anderen Apfelsaft. Der Tisch, der direkt vor der Klinik aufgestellt war, diente für Untersuchungen und beim letzten Tisch waren wir mit unseren Nahrungsmitteln. Wenn die Leute zu unserem Tisch kamen, malten wir ihnen, auch den Kindern, einen schwarzen Punkt auf die Hand, damit sich keiner zweimal in die Reihe stellte. Dann bekamen sie ihre





Ration. Als wir uns um 13.00 Uhr auf den Heimweg begaben, sahen wir, wie noch viele Indianer auf dem Weg zur Klinik waren; wir hatten aber leider zu wenig Lebensmittel für alle. Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder zu

Hause. Es war ein besonderes Erlebnis, ein Erlebnis, das ich nicht so schnell vergessen werde.

*Hans Kern, Campo 102 ½ Casa 35
Apdo postal 62
Col. Alvaro Obregón
C.P.31610 CHIH / México*



Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riederer

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- 1x gefräst (50 cm)
- 2x gefräst (33,3 cm)
- 3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

- Hauslieferung
- abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____



Samariterverein Bachenbülach



Blutspendeaktion

*Mit unserer Blutspende können
wir Menschenleben retten!*

*Kommen Sie doch auch
an unsere nächste Aktion.*

**Donnerstag, 15. September 2011,
von 17.30 bis 20.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern.

Jede Spende ist wichtig!

Besten Dank

*Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst*

